

Anhang 1.: Modulhandbuch (Modulbeschreibungen)

**BWL der öffentlichen Verwaltung
(internes RW/Kostenrechnung/Controlling)
2. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



BWL der öffentlichen Verwaltung (internes RW/Kostenrechnung /Controlling), 2. Semester

BWL der öffentlichen Verwaltung (internes RW/Kostenrechnung /Controlling)		2. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 01-01
Pflichtfach			Häufigkeit: Jährlich (SS)	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 120 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: Dr. Peter Bachmann				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Dr. Peter Bachmann, Prof. Dr. Mike Steglich, Prof. Dr. Jürgen Wagenmann				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • die Bestandteile und Aufgaben des internen Rechnungswesens von privaten Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, • Überblick über die unterschiedlichen Arten der Kostenrechnung, • die Grundbegriffe und Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung mit Schwerpunkt Vollkostenrechnung, • die Anwendung der Kostenrechnung in den verschiedenen Gebieten privater und öffentlicher Betriebe und Einrichtungen, • die Grundlagen und Verwendung des Controlling als Leitungsunterstützungs- und Informationssystem. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeiten in Aufbau und Funktionsweise von in der Praxis existierenden Kostenrechnungssystemen, • Konzeption von einfachen Kostenrechnungssystemen in öffentlichen Einrichtungen oder Anlagen, • Entwurf spezieller Hilfsmittel und Instrumente der Kostenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen). 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



BWL der öffentlichen Verwaltung (internes RW/Kostenrechnung /Controlling), 2. Semester

Inhalt:

I. Aufgaben und Grundbegriffe der Kostenrechnung

1. Stellung der Kostenrechnung im betrieblichen Rechnungswesen
2. Aufgaben der Kostenrechnung
3. Systeme der Kostenrechnung
4. Grundbegriffe der Kostenrechnung

II. Kostenartenrechnung

1. Aufgaben der Kostenartenrechnung
2. Personalkosten
3. Materialkosten
4. Kalkulatorische Abschreibungen
5. Kalkulatorische Wagniskosten
6. Kalkulatorische Zinsen

III. Kostenstellenrechnung

1. Aufgaben der Kostenstellenrechnung
2. Bildung und Arten von Kostenstellen
3. Aufteilung der Gemeinkosten - der BAB
4. Die innerbetriebliche Leistungsrechnung

IV. Die Kostenträgerrechnung - Kalkulation

1. Aufgaben und Kalkulationsverfahren
2. Divisionskalkulation
3. Äquivalenzziffernrechnung
4. Zuschlagskalkulation

V. Teilkostenrechnung - Anwendung

1. Grundbegriffe der Teilkostenrechnung
2. Ausgewählte Anwendungen der Deckungsbeitragsrechnung
3. Kostenauflösung

VI. Einführung in das Controlling

1. Grundbegriffe des Controllings
2. Phasen des Controllings
3. Organisationsformen des Controllings

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

- Bachmann, Peter: Controlling für die öffentliche Verwaltung; 2. Auflage; Wiesbaden 2009
- Däumler, Klaus-Dieter, / Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 1 – Grundlagen; 10. Auflage; Herne/Berlin 2008
- Homann, Klaus: Kommunales Rechnungswesen; 6. Auflage; Wiesbaden 2005
- Homann, Klaus: Verwaltungscontrolling; Wiesbaden 2005
- Schuster, Falko: Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung; 2. erweiterte Auflage; München; Wien 2002

**BWL der öffentlichen Verwaltung
(Neue Steuerungsmodelle/Personalwirtschaft)
5. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



BWL der öffentlichen Verwaltung (Neue Steuerungsmodelle/Personalwirtschaft), 5. Semester

BWL der öffentlichen Verwaltung (Neue Steuerungsmodelle /Personalwirtschaft)		5. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 01-02
Pflichtfach			Häufigkeit: Jährlich (SS)	SPO Version 2010
4 SWS	6 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 120 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/nein/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: Dr. Peter Bachmann				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Dr. Peter Bachmann, Stahlberg-Kirschke, Prof. Dr. Boris Kaehler,				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des NSM der KGSt für deutsche Kommunalverwaltungen, • Überblick über Reformmodelle öffentlicher Verwaltungen, • Aktuelle Reformansätze in der Kommunal- und Landesverwaltung, • Aufgaben und Bestandteile der Personalwirtschaft, • System der Personalplanung und seine Bestandteile, • Betriebswirtschaftlicher Überblick über Entgeltsysteme in Wirtschaft und Verwaltung. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit bei der Einführung und Umsetzung von Reformmodellen und ihren Bestandteilen in der Verwaltung, • Konzipierung und Umsetzung einfacher Systeme der Personalplanung. 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



BWL der öffentlichen Verwaltung (Neue Steuerungsmodelle/Personalwirtschaft), 5. Semester

Inhalt:

I. Der Verwaltungsbetrieb und seine Formen

1. Der Betrieb und seine Arten
2. Rechtsformen öffentlicher Betriebe
3. Rechtsformen privater Unternehmen
4. Aufbau der Brandenburgischen Kommunal- und Landesverwaltung

II. Das Neue Steuerungsmodell und seine Bestandteile

1. Ziele und Grundprinzipien des NSM
2. Stand der Umsetzung der einzelnen Elemente
3. NSM und sein heutiger Einfluss auf die öffentliche Verwaltung

III. Ansätze zur Verwaltungsmodernisierung in der Brandenburger Landesverwaltung

1. Kernverwaltung und Ausgliederung von Verwaltungsaufgaben
2. NSM – Verbesserung der Verwaltungsökonomie
3. Einführung des eGovernment

IV. Einführung doppischer Kommunalhaushalte

1. Ressourcenverbrauchskonzept und seine Umsetzung
2. Der doppische Haushaltsplan
3. Buchführung und Jahresabschluss

V. Aufgaben und Arbeitsgebiete der Personalwirtschaft

1. Grundbegriffe
2. Aufgaben
3. Einordnung in die Aufbauorganisation

VI. Personalplanung

1. Das System der Kollektivplanung
2. Besonderheiten der Individualplanung
3. Möglichkeiten der Personalbeschaffung

VII. Entgeltsysteme in Wirtschaft und Verwaltung

1. Arten des Erwerbseinkommens
2. Entgelte für gewerbliche Arbeitnehmer
3. Entgelte für Angestellte und Beamte

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

- Diverse KGSt-Berichte
- Internetseite des Landes Brandenburg
- Maretek, Christian; Hellenbrand, Andreas; Detemple, Peter: Doppische Kommunalhaushalte richtig gestalten; Freiburg; Berlin; München 2009
- Kommunale Rechtsvorschriften zur Doppik
- Hopp, Helmut; Göbel, Astrid: Management in der öffentlichen Verwaltung; 3. Auflage Stuttgart 2008
- Olfert, Klaus; Steinbuch, Pitter A.: Personalwirtschaft; 10. Auflage; Ludwigshafen 2003

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Externes Rechnungswesen
4. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Externes Rechnungswesen, 4. Semester

Externes Rechnungswesen		4. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 01-03
Pflichtfach			Häufigkeit: Jährlich (SS)	SPO Version 2010
2 SWS	2 ECTS Punkte Gesamtworkload: (30 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 60 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur
Modulverantwortlicher: Dr. Peter Bachmann				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Dr. Peter Bachmann, Prof. Dr. Mike Steglich, Prof. Dr. Jürgen Wagenmann				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile und Aufgaben des Externen Rechnungswesens von privaten Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Betrieben, • Überblick über Elemente und Funktionen des kaufmännischen Jahresabschlusses, • Grundkenntnisse über Beziehungen zwischen handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlüssen sowie Abschlüssen nach IAS/IFRS, • Grundlagen der Bilanzanalyse. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einarbeiten in Aufbau und Funktionsweise von in der Praxis existierenden Systemen des externen Rechnungswesens, • Lesen und Verstehen von Bilanzen und Jahresabschlüssen, • Durchführen einfacher Bilanzanalysen. 				
Inhalt:				
<p>I. Externes Rechnungswesen privater Unternehmen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestandteile des Jahresabschlusses 2. Jahresabschluss und doppelte Buchführung 3. Handels- und steuerrechtlicher Jahresabschluss 4. Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS <p>II. Externes Rechnungswesen öffentlicher Verwaltungen und öffentlicher Betriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das neue doppische Haushaltswesen deutscher Kommunalverwaltungen 2. Die Verwaltungskameralistik und ihre Erweiterung 3. Das externe Rechnungswesen öffentlicher Betriebe <p>III. Grundlagen der Bilanzanalyse</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziele und Arten der Bilanzanalyse 2. Aufbereitung der Bilanz 3. Statische Kennzahlen und ihre ökonomische Interpretation 4. Die Bewegungsbilanz und ihre Aussagekraft 				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Externes Rechnungswesen, 4. Semester

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

- Heno, Rudolf: Jahresabschluss nach Handelsrecht; Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS); Heidelberg 2006
- Homann, Klaus: Kommunales Rechnungswesen; 6. Auflage; Wiesbaden 2005
- Häfner, Philipp: Doppelte Buchführung für Kommunen nach dem NKF; 4. Auflage; Freiburg i. Br. 2009
- Lachnit, Laurenz: Bilanzanalyse; Wiesbaden 2004

**Öffentliche Finanzwirtschaft I
2. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Öffentliche Finanzwirtschaft I, 2. Semester



Öffentliche Finanzwirtschaft I		2. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 02-01
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (SS)	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium +60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: RD Bernt Kuklinski				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): RD Bernt Kuklinski, Dr. Peter Bachmann				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Öffentlichen Finanzwirtschaft auf europäischer, staatlicher und kommunaler Ebene, • die Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland, • die Finanzierung der öffentlichen Aufgaben durch öffentlich-rechtliche Abgaben, • die Grundlagen des kameraleen Haushaltsrechts. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgehend von der Aufgabenstellung von der EU, Bund, Ländern und Gemeinden die Zusammenhänge zwischen Aufbringung, Verwaltung und Verwendung der öffentlichen Mittel kennen, • die Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland darstellen, Zusammenhänge des Föderalismus zu verstehen und beurteilen zu können, • das staatliche Haushaltsrecht auf kameralistischer Grundlage in die Verwaltungstätigkeit einordnen zu können Fälle zu den Themen bearbeiten und mit Entscheidungsvorschlägen versehen. 				
Inhalt:				
<p>I. Die Finanzverfassung der Europäischen Union sowie der Bundesrepublik Deutschland</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Finanzbeziehungen von der EU, der Bundesrepublik Deutschland, der Länder und der Gemeinden 2. Föderalismus (Vertikaler Finanzausgleich) 3. Die Steuergesetzgebungs- und die Steuerertragshoheit 4. Länderfinanzausgleich 5. Die Mittelfristige Finanzplanung 6. Der Staatliche und der kommunale Haushalt (Kameralismus und Doppelte Buchführung) <p>II. Finanzierungsinstrumente und Ausgabenentwicklung öffentlicher Tätigkeiten am Beispiel von Kommunalabgaben</p> <p>Steuern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwaltungs- und Benutzungsgebühren 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht

Öffentliche Finanzwirtschaft I, 2. Semester



2. Erschließungs- und sonstige Kommunalbeiträge
3. Kredite als Finanzierungsinstrument Öffentlicher Haushalte

III. Die Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts Teil I

1. Die historische Entwicklung des staatlichen Haushaltsrechts
2. Der kameralistische Haushaltsplan
3. Der Haushaltskreislauf
4. Die Haushaltssystematik
5. Die Einnahmen, die Ausgaben sowie die Verpflichtungsermächtigungen

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

- Henneke: Öffentliches Finanzwesen; Finanzverfassung; 2000
- BMF: Das System der öffentlichen Haushalte; 2008
- Bernhardt/Schwingeler: Kommunales Finanz.- und Abgabenrecht NRW; 10. Auflage 2006
- Müskens/Winands: Haushaltsrecht des Landes Brandenburg; 10 Auflage 2005
- Wiesner/Leibinger/Müller: Öffentliche Finanzwirtschaft; 12 Auflage 2008

**Öffentliche Finanzwirtschaft II
4. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Öffentliche Finanzwirtschaft II, 4. Semester

Öffentliche Finanzwirtschaft II		4. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 02-02
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (SS)	SPO Version 2010
2 SWS	2 ECTS Punkte Gesamtworkload: (30 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 60 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: RD Bernt Kuklinski				
Zugangsvoraussetzungen: Öffentliche Finanzwirtschaft I				
Dozent(en): RD Bernt Kuklinski, Dr. Peter Bachmann				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Öffentlichen Finanzwirtschaft auf staatlicher Ebene, • die Aufstellung, die Bewirtschaftung und die Kontrolle des staatlichen Haushaltsplans, • die Grundlagen der Haushaltssteuerung und der Flexibilität des Haushalts. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • das staatliche Haushaltsrecht auf kameralistischer Grundlagen einordnen zu können, • die rechtlichen Grundlagen zum staatlichen Haushaltsrecht anzuwenden, • einen staatlichen Haushaltsplan unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze aufstellen und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeitsaspekte bewirtschaften zu können und dabei die Instrumente der Haushaltssteuerung und die Flexibilisierungsvarianten einsetzen und Fälle zu den Themen bearbeiten und mit Entscheidungsvorschlägen versehen zu können. 				
Inhalt:				
Die Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts Teil II				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Haushaltsgrundsätze 2. Die Haushaltsfunktionen 3. Die Struktur des Haushaltsplans, Gliederung 4. Das Haushaltsplanaufstellungsverfahren 5. Die praktischen Arbeiten an der Aufstellung eines Haushaltsplans 6. Die Haushaltsvermerke 7. Die staatliche Kreditaufnahme, Verschuldung 8. Die Personalausgaben, Stellenplan 9. Globale Mehr-/Minderausgaben 				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt				
Besonderes: (ggf.) entfällt				
Literaturempfehlung:				
<ul style="list-style-type: none"> • BMF: Das System der öffentlichen Haushalte; 2008 • Müskens/Winands: Haushaltsrecht des Landes Brandenburg; 10. Auflage 2005 • Wiesner/Leibinger/Müller: Öffentliche Finanzwirtschaft; 12. Auflage 2008 				

**Öffentliche Finanzwirtschaft III
5. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht

Öffentliche Finanzwirtschaft III, 5. Semester



Öffentliche Finanzwirtschaft III		5. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 02-03
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (SS)	SPO Version 2010
4 SWS	4 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium +60 Stunden Präsenzzeit) 120 Stunden	Lehrform/SWS Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: RD Bernt Kuklinski				
Zugangsvoraussetzungen: Öffentliche Finanzwirtschaft I und II				
Dozent(en): RD Bernt Kuklinski, Dr. Peter Bachmann				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Öffentlichen Finanzwirtschaft auf staatlicher und kommunaler Ebene, • Kameralismus und Doppelte Buchführung, • die rechtlichen Grundlagen der staatlichen Zuwendungen und deren Umsetzung durch Private, • die Bedeutung der öffentlichen Auftragsvergabe für die Unternehmen. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts auf kameralistischer Grundlage einordnen zu können, • die Bewirtschaftung unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze zu überwachen und Flexibilisierungsinstrumente einsetzen zu können, • die Grundlagen des kommunalen Haushaltsrechts im Zusammenhang mit der doppelten Buchführung kennen zu lernen und im Zusammenhang mit den Modulen der öffentlichen Betriebswirtschaft vertieft anwenden zu können, • unter Wirtschaftlichkeitsaspekten die Vergabe öffentlicher Aufträge als auch staatliche Fördermittelrechtssicher behandeln und abwickeln zu können, • Fälle zu den Themen bearbeiten und mit Entscheidungsvorschlägen versehen. 				
Inhalt:				
<p>I. Die Bewirtschaftung des staatlichen Haushaltsplans</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen 2. Haushaltsüberwachung 3. Anordnungswesen 4. Veränderung von Ansprüchen 5. Bewirtschaftungsbeschränkungen 6. Bewirtschaftung von Stellen 7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 8. Nachtragshaushaltsplan 9. Grundzüge des Kassenrechts, Jahresrechnung und Prüfung 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht

Öffentliche Finanzwirtschaft III, 5. Semester



II. Die Grundzüge des kommunalen Haushaltsrechts (Doppik)

1. Der kommunale Haushaltsplan und seine Elemente
2. Grundsätze des kommunalen Finanzmanagements
3. Grundlagen der doppelten Buchführung
4. Die kommunale Bilanz
5. Eröffnungsbilanz
6. Fremdfinanzierung, Kredite
7. Haushaltsausgleich
8. Die Ausführung des Haushalts
9. Ergebnisrechnung/Jahresabschluss

III. Das Vergaberecht/Submission

1. europäisch
2. national
3. Vergabeverfahren
4. Rechtsschutzmöglichkeiten

IV. Das Zuwendungsrecht

1. Veranschlagung von Zuwendungen
2. Förderrichtlinien
3. Institutionelle Förderung
4. Projektförderung
5. Rechtliche Abwicklung von Fördermitteln

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

- Müskens/Winands: Haushaltsrecht des Landes Brandenburg; 10. Auflage 2005
- Wiesner/Leibinger/Müller: Öffentliche Finanzwirtschaft; 12. Auflage 2008
- Erdmann/Adam/Gräf/Kahl/Liese: Kommunale Finanzwirtschaft im Land Brandenburg; 1. Auflage 2008
- Oelgeklaus/Bernhardt/Mutschler/Stockel-Veltmann: Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen; DOPPIK Brandenburg; 2. Auflage 2009
- Dtv: Vergaberecht 2009
- Dageförde: Einführung in das Vergaberecht; 2008
- Ley: Das neue Vergaberecht 2009; 2009

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Bürgerliches Recht I
2. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Bürgerliches Recht I, 2. Semester



Bürgerliches Recht I		2. Semester	Dauer: (idR)1-semesterig	Modulnr. VR 03-01
Pflichtfach			Häufigkeit: nur im 2. Semester	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: RD Axel Jager				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): RD Axel Jager, Prof. Dr. Christina Preschel, RAIN Birgit Wedemaier				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die historische, philosophische und rechtspolitische Herkunft des BGB, • die verschiedenen Arten von Schuldverhältnissen, • die Nichtigkeit, die Unwirksamkeit, die Pflichtverletzung und die fehlende Durchsetzbarkeit von Ansprüchen. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vorschriften des BGB zu verstehen und anzuwenden, • der Subsumtion und Lösung von Fällen. 				
Inhalt:				
<p>I. Einführung, Begriff und Quellen des Privatrechts, Geschichte und System des BGB</p> <p>II. Rechtssubjekte, Rechtsobjekte</p> <p>III. Schuldverhältnisse, Lehre vom Rechtsgeschäft</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arten 2. Willenserklärung 3. Zustandekommen und Inhalt von Verträgen, Allgemeine Geschäftsbedingungen 4. Stellvertretung 5. Fehlerhafte Rechtsgeschäfte 6. Inhalt und Beendigung von Schuldverhältnissen 7. Pflichtverletzungen 				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt				
Besonderes: (ggf.) entfällt				
Literaturempfehlung:				
<ul style="list-style-type: none"> • Lehmann, Jürgen: Bürgerlich-rechtliche Probleme der öffentlichen Verwaltung • Niederle, Jan: Standardfälle Zivilrecht (Anfänger und Fortgeschrittene) • Bähr, Peter: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts • Brox, Hans: Allgemeiner Teil; Allgemeines Schuldrecht; Besonderes Schuldrecht • Eckert, Jörn: 75 Klausuren aus dem BGB • Medicus, Dieter: Bürgerliches Recht • Schellhammer, Kurt: Zivilrecht nach Anspruchsgrundlagen • Wörlen, Rainer: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen 				

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Bürgerliches Recht II
4. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Bürgerliches Recht II, 4. Semester

Bürgerliches Recht II		4. Semester	Dauer: (idR)1-semesterig	Modulnr. VR 03-02
Pflichtfach			Häufigkeit: Nur im 4. Sem.	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
	Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden			
Modulverantwortlicher: RD Axel Jäger				
Zugangsvoraussetzungen: Bürgerliches Recht I				
Dozent(en): RD Axel Jäger, Prof. Dr. Christina Preschel, RAin Birgit Wedemaier				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten gesetzlichen Schuldverhältnisse, • die Grundzüge des Sachenrechts, • die Grundzüge des Familien- und Erbrechts. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • die Vorschriften des BGB zu verstehen und anzuwenden, • der Subsumtion und Lösung von Fällen. 				
Inhalt:				
<ol style="list-style-type: none"> I. Wichtige gesetzliche Schuldverhältnisse (insbesondere ungerechtfertigte Bereicherung und unerlaubte Handlung) II. Gefährdungs- und Produkthaftung III. Grundzüge des Sachenrechts (insbesondere Wesen, Erscheinungsform, Erwerb, Verlust, Belastung und Schutz von Eigentum) IV. Grundzüge des Familien- und Erbrechts <ol style="list-style-type: none"> 1. Ehe, Verwandtschaft, Abstammung, Unterhaltspflichten, elterliche Sorge, Vormundschaft, Pflege und Betreuung 2. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge 				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt				
Besonderes: (ggf.) entfällt				
Literaturempfehlung:				
<ul style="list-style-type: none"> • Lehmann, Jürgen: Bürgerlich-rechtliche Probleme der öffentlichen Verwaltung • Niederle, Jan: Standardfälle Zivilrecht (Anfänger und Fortgeschrittene) • Bähr, Peter: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts • Brox, Hans: Allgemeiner Teil; Allgemeines Schuldrecht; Besonderes Schuldrecht • Eckert, Jörn: 75 Klausuren aus dem BGB • Medicus, Dieter: Bürgerliches Recht • Schellhammer, Kurt: Zivilrecht nach Anspruchsgrundlagen • Wörlen, Rainer: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen 				

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Gesellschaftsrecht/Eigenbetriebsrecht
7. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Gesellschaftsrecht/Eigenbetriebsrecht, 7. Semester

Gesellschaftsrecht /Eigenbetriebsrecht		7. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 03-03
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (WS)	SPO Version 2010
2 SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/nein/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jörg Peter				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Prof. Dr. Jörg Peter				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundsätzlichen Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaft, • die wesentlichen Kapitalgesellschaftsformen, • die grundsätzlichen Rechtsformen kommunaler Unternehmen (in Brandenburg), • die Besonderheiten kommunaler Kapitalgesellschaften, • die Regelungsstruktur der brandenburgischen Eigenbetriebsverordnung. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • welche Chancen und Risiken für die Kommune bei der Wahl einer privatrechtlichen Unternehmensform bestehen, • welche Faktoren bei der Alternative des Handelns in Forme eines Eigenbetriebs oder einer kommunalen Kapitalgesellschaft gegeneinander abzuwägen sind. 				
Inhalt:				
<p>I. Einführung</p> <p>II. Strukturunterschiede Kapital- vs. Personengesellschaften</p> <p>III. Personengesellschaften (Überblick)</p> <p>IV. Kapitalgesellschaften</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. AG 2. GmbH 3. Konzernrecht (Einführung) <p>V. Kommunale Unternehmen (Überblick)</p> <p>VI. Kommunale Kapitalgesellschaften (§ 92 Abs. 2 Nr. 3, 4 BbgKVerf)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bloße Beteiligung vs. Eigengesellschaft 2. Regelungsbesonderheiten (§ 96 BbgKVerf) 3. Vertretung der Gemeinde in gesellschaftsrechtlichen Organen (§ 97 BbgKVerf) 4. Wettbewerbsrecht (§ 99 BbgKVerf) 5. Genehmigungspflichten (§ 100 BbgKVerf) 6. Die Gemeinde als Konzernmutter 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Gesellschaftsrecht/Eigenbetriebsrecht, 7. Semester

VII. Eigenbetrieb (§ 93 BbgKVerf) <ol style="list-style-type: none">1. Struktur2. Eigenbetriebsverordnung (EigV)
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt
Besonderes: (ggf.) entfällt
Literaturempfehlung: <ul style="list-style-type: none">• Fabry / Augsten: Handbuch Unternehmen der öffentlichen Hand; neueste Auflage• Hoppe: Handbuch kommunale Unternehmen; neueste Auflage• Muth, Kommunalrecht in Brandenburg; Loseblatt [Kommentar; zu o.g. §§• Plumbaum / Liedtke / Berwig: Eigenbetriebe in Brandenburg; Loseblatt• Schuhmacher / Augustesen / Benedens: Kommunalverfassung in Brandenburg; Loseblatt [Kommentar, zu o.g. §§]

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Verwaltungswissenschaften
3. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Verwaltungswissenschaften, 3. Semester

Verwaltungswissenschaften		3. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 04-01
Pflichtfach			Häufigkeit: Jährlich (SS)	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/nein/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: Dr. Marco Althaus				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Dr. Marco Althaus, Dipl.-Ing.-Ök. / Dipl.-Ing. (FH) Jörg Albrecht				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Stufen der föderalen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland (Bund, Land (plus Regierungspräsidien), Landkreise, Städte / Gemeinden), • die Unterschiede zwischen der Gewaltenteilung in Legislative und Exekutive auf Bundes- und Landesebene, • die erforderliche Sonderstellung der Judikative, • die Einbindung Deutschlands in die Europäische Union und die Europäischen Verwaltungsmechanismen, • die Steuerungsmechanismen der UN, • Die Beziehungen zwischen den Bürgern und ihren Verwaltungen, • Die Grundlagen der Organisationstheorie; • Information und Kommunikation als Grundvoraussetzungen der Demokratie, • Das Staats-Prinzip der kommunalen Selbstbestimmung und –verwaltung und den inneren Aufbau der Selbstverwaltungseinheiten, • Das Verwaltungshandeln der unterschiedlichen Stufen, • Controlling in der Verwaltung, • Personalwesen in der Verwaltung (Auswahl, Laufbahn, Besoldung und Versorgung), • Leistungsorientierte Zusatzbesoldung, • Personalvertretung, • Die Mittel der Verwaltung (Sachmittel, Finanzmittel, Vorschriften). <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verwaltung innerhalb des Staatsgefüges einordnen können, • die Arten der Verwaltungstätigkeit benennen und Unterschiede erklären können, • die Träger der Verwaltung benennen und ihre rechtliche Fähigkeit erklären können, • die Rechtsgrundlagen für die Verwaltungstätigkeit unterscheiden und erklären können, • die Grundsätze des Verwaltungshandelns benennen und erklären können, • Verwaltungsabläufe aller Ebenen inhaltlich und methodisch, • das Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Vertretung zu verstehen, • den Zeitbedarf bei der Vorbereitung und dem Ablauf von Verwaltungsvorgängen unter den Bedingungen der Arbeit in und mit Vertretungen abschätzen zu können. 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Verwaltungswissenschaften, 3. Semester

Inhalt:

- I. Gegenstand und Methoden**
- II. Die Verwaltung als Teil des staatlichen Apparates**
 1. Verwaltung und politische Führung
 2. Bundes- und Landesverwaltung
 3. Unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung
 4. Internationale Verwaltung
- III. Verwaltung und Bürger**
- IV. Die Aufgaben der Verwaltung**
- V. Verwaltungsorganisation**
 1. Organisationstheorie
 2. Organisation und Mensch
 3. Organisationsentwicklung
 4. Information und Kommunikation
 5. Hierarchie und Kooperation
- VI. Staatliche Verwaltung**
 1. Regierung und Verwaltung
 2. Ministerien
 3. Obere Behörden
 4. Mittelinstanzen
 5. Untere Behörden
 6. Ausgliederte Verwaltungseinheiten
- VII. Selbstverwaltung**
 1. Innerer Aufbau der Gemeinden
 2. Landkreise
 3. Höhere Kommunalverbände
 4. Stadtstaaten
 5. Sonstige Selbstverwaltung
- VIII. Das Handeln der Verwaltung**
 1. Entscheidung
 2. Begriff und Arten der Planung
 3. Planung und politisches System
 4. Planungsverfahren
 5. Controlling
- IX. Das Personalwesen**
 1. Grundfragen
 2. Auswahl und Laufbahn
 3. Vorbildung, Ausbildung, Fortbildung
 4. Besoldung und Versorgung
 5. Personalverwaltung
 6. Personalvertretung

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Verwaltungswissenschaften, 3. Semester

X. Die Mittel der Verwaltung

1. Sachmittel
2. Finanzen
3. Vorschriften

XI. Der Einsatz der Daten-Verarbeitung

Die unterschiedlichen Ansprüche und Lösungen (Lösungsmöglichkeiten) der verschiedenen Verwaltungsebenen.

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

- Püttner, Günter: Verwaltungslehre Ein Studienbuch; Beck Juristischer Verlag; August 2007
- Gunnar Folke Schuppert: Verwaltungswissenschaft: Verwaltung, Verwaltungsrecht, Verwaltungslehre; Nomos-Verlagsgesellschaft; 2000
- Ellwein, Thomas, Kohlhammer: Einführung in die Regierungs- und Verwaltungslehre; 1966
- Hesse, Joachim, Ellwein, Thomas: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland
- Köhling, Helge: Die Europäisierung der Zentralverwaltungen Frankreich, Großbritannien und Deutschland im Vergleich; Vdm Verlag Dr. Müller; 2008
- Bretzinger, Otto N.: Verwaltungsfachkunde, Bd.1, Allgemeines Staatsrecht, Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland; Nomos-Verlagsgesellschaft; 1992
- Varwick, Johannes, Gareis, Sven-Bernhard: Die Vereinten Nationen Aufgaben, Instrumente und Reformen Leske + Budrich UTB
- Bretzinger, Otto N.: Verwaltungsfachkunde II. Öffentlicher Dienst, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kommunale Selbstverwaltung; Nomos-Verlagsgesellschaft; 2002
- Bretzinger, Otto N.: Verwaltungsfachkunde, Bd.3, Rechtskunde; Nomos-Verlagsgesellschaft; 1997
- Schaller, Hans, Bretzinger, Otto N.: Verwaltungsfachkunde, Bd.4, Öffentliches Finanzwesen, Betätigung der Gemeinden, Prüfungswesen; Nomos-Verlagsgesellschaft; 2000

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Politikwissenschaft
4. Semester**

Modulhandbuch Bachelor Verwaltung und Recht

Politikwissenschaft, 4. Semester



Politikwissenschaft		4. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 04-02
Pflichtfach			Häufigkeit: jedes Jahr	SPO Version 2010
2 SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium +30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/mein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Kumulierte Belegarbeit: Kurzsessays (2 Thesenpapiere + 2 Repliken)

Modulverantwortlicher: Dr. Marco Althaus

Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO

Dozent(en): Dr. Marco Althaus, N.N. Sozialwissenschaften u.a.

Lehr- und Lernziele:

Die Studierenden erarbeiten sich die Kompetenzen,

- ein Basisvokabular der Politikwissenschaft zu identifizieren, Grundbegriffe und Grundkonzepte des Faches zu verstehen und wiederzugeben,
- die Disziplin Politikwissenschaft zu erläutern, das heißt seine Bandbreite, Relevanz, Teildisziplinen, theoretische Grundlagen, wichtige Ansätze und Trends im Überblick zu erläutern,
- die Kernideen und Konsequenzen politischer Theorien und Ideologien zu untersuchen,
- die Konzepte Nation, Staat, Regierung, Repräsentation und Demokratie in ihrer geschichtlichen und modernen Bedeutung für Verwaltungspraxis und die Gesellschaft zu untersuchen,
- verschiedene Typen von Verfassungs- und Regierungssystemen zu untersuchen und zu vergleichen,
- Akteure und Strukturen im politischen Kräftefeld Deutschlands zu identifizieren und ihre Eigenschaften und Funktionsweisen innerhalb und außerhalb formaler politischer Macht zu erläutern, z.B. Interessengruppen, Parteien, Wahlen und Medien,
- die zentralen Institutionen des deutschen politischen Systems, vor allem Regierung und Parlament, in ihren Rollen und Funktionen zu beschreiben und zu untersuchen,
- das deutsche politische System in seiner Einbettung in Föderalismus und internationale bzw. europäische Mehrebenensysteme zu diskutieren.

Leistungsnachweis und Bewertung der Studierenden:

Die Leistung wird studienbegleitend während der Lehrveranstaltung erbracht und soll Teil des Lernprozesses sein. Die Leistung reflektiert die zentrale Stellung von Kommunikation in den Sozialwissenschaften. Kommunikation dient hier nicht nur dazu, sich gegenseitig beim Verständnis objektiven, interpretationsunabhängigen Wissens zu unterstützen; sondern darüber hinaus wird deutlich gemacht, dass Wissen erst durch Interpretation, Dialog und Diskurs entsteht (Prozess der wechselseitigen Befragung und Prüfung von Argumenten).

Die Kursteilnehmer erarbeiten in Absprache mit dem Dozenten zu zwei der drei Abschnitte (Kommunalpolitik, Regieren und Interessenorganisation) jeweils ein Thesenpapier, in dem sie begründet Stellung zu einem empirischen Befund der Politikwissenschaften nehmen. Das Thesenpapier wird nicht nur vom Dozenten bewertet, sondern auch separat von Kommilitonen. Jeder Kursteilnehmer schreibt zwei Repliken zu den Thesenpapieren anderer Autoren. Themengebiete und Partnerzuteilung werden vom Dozenten koordiniert.

Inhalt:

I. Lokale Demokratie

Die Kursteilnehmer erhalten einen Überblick über die Strukturen und Prozesse der Kommunalpolitik in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen dabei neuere Entwicklungen in den Kommunen, insbesondere politische Akteurskonstellationen in Kommunen (kommunale Parteien und Wahlen, Bürgerinitiativen, Interessenvertretungen), zentrale Debatten um Politikinhalt in Kommunen (Daseinsvorsorge, Ökonomisierung, Privatisierung, Modernisierung der Kommunalverfassungen und Kommunalverwaltungen), Demokratisierung und kooperative Demokratieformen.

1. Kommunalpolitik heute: Lokalpolitische Steuerung oder gemeindliche Selbstverwaltung?
2. Aufgaben der Gemeinden: Bürgernahe Dienstleistungen und kleinräumige Steuerung
3. Kommunale Entscheidungssysteme und Entscheidungsprozesse
4. Direkte Demokratie und kooperative Demokratie in der Gemeinde
5. Neue Macht- und Einflusskonstellationen
6. Ausgewählte Handlungsfelder kommunaler Politik

II. Regieren

Die Kursteilnehmer erhalten einen Überblick über die Strukturen und Prozesse des Regierens im Mehrebenensystem. Neben der Regierungsorganisation und den Spannungen im Föderalismus stehen vor allem Entscheidungsanalysen, Politikmanagement und Vermittlungsprozesse in Bund und Ländern im Mittelpunkt des Abschnitts. Er berücksichtigt zudem die Themengebiete Europäisches Regieren und Governance.

1. Politisches System und Regierungsforschung
2. Politische Entscheidungen: Akteure im Institutionengefüge
3. Regierungssystem: Kernbereiche der Regierungsforschung
4. Bürger und Staat: Einstellungen, Interessen, Partizipation
5. Handeln im Vermittlungsdreieck: Steuerung, Kommunikation, Macht
6. Modernes Regieren in der Präsentationsdemokratie

III. Politische Soziologie/Gesellschaftliche Interessenorganisation

Die Kursteilnehmer lernen ausgewählte Gebiete der Politischen Soziologie kennen, mit denen sich die Funktionsweisen politischer Prozesse im gesellschaftlichen Kontext verstehen lassen.

1. Politische Partizipation, soziale Bewegungen und kollektive Organisationsformen
2. „Verbändestaat“, Korporatismus und Pluralismus: Kooperation und Konsultation als staatlicher Entscheidungs- und Handlungsrahmen; Verbände als privilegierte Partner der Verwaltung
3. Verbandstypen in Wirtschaft und Zivilgesellschaft
4. Praxis der Lobbyarbeit in Kommunen, beim Staat und auf EU-Ebenen
5. Probleme der Intransparenz und Asymmetrie gesellschaftlicher Interessenvertretung
6. Konsequenzen für Politik und Verwaltung

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Teilmodul basiert auf dem ersten Teilmodul Verwaltungswissenschaft des Gesamtmoduls Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns im 1. Semester. In diesem 4. Semester durchlaufen die Kursteilnehmer zeitgleich das dritte Teilmodul Wirtschaftspolitik.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Praxisbesuche, Gastvorträge

Literaturempfehlungen:

Deutsche Demokratie, Regieren und Landespolitik

- Breit, G. & Massing, P. (Hg.) (2008). Regierung und Regierungshandeln. Schwalbach: Wochenschau Verlag. ISBN 978-3-89974445-3
- Freitag, M. & Vatter, A. (Hg., 2008). Die Demokratien der deutschen Bundesländer. Politische Institutionen im Vergleich. Opladen: Verlag Barbara Budrich bei UTB. ISBN 9783825230951
- Hofmann, W., Dose, N. & Wolf, D. (2007). Politikwissenschaft. Konstanz: UVK, UTB Basics, Bachelor Bibliothek. ISBN 9783825228378
- Korte, K.-R. & Fröhlich, M. (2006). Politik und Regieren in Deutschland: Strukturen, Prozesse, Entscheidungen. UTB Schöningh, Bachelor Bibliothek. ISBN 9783825224363
- Schilling, M., Ruckh, L. & Rübcke, F. (2009). Strategische Steuerung in Regierungszentralen deutscher Bundesländer. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung. Zukunft Regieren 2.
- Schmidt, M. G. (2007). Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung und Politikfelder. Berlin: Bundeszentrale für politische Bildung. (Lizenzausgabe)
- Schneider, H. & Wehling, H.-G. (2006). Landespolitik in Deutschland: Grundlagen – Strukturen – Arbeitsfelder. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 9783810040800
- Wehling, H.-G. (Hg.) (2004, 3. Aufl.). Die deutschen Länder. Geschichte, Politik, Wirtschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 9783531432298

Kommunalpolitik

- Bogumil, J. & Holtkamp, L. (2006). Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung: Eine policy-orientierte Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 9783531151991
- Dirnberger, F. et al. (2008). Praxiswissen für Kommunalpolitiker: Erfolgreich handeln als Gemeinde-, Stadt-, Kreis- und Bezirksrat. Jehle. ISBN 9783782505161
- Günther, A. & Beckmann, E. (2008). Kommunal-Lexikon: Basiswissen Kommunalrecht und Kommunalpolitik. Boorberg. ISBN 9783415040168
- Naßmacher, H. & Naßmacher, K.-H. (2008, 2. Aufl.). Kommunalpolitik in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 9783531152110

Politische Soziologie / Gesellschaftliche Interessenorganisation

- Hoecker, B. (2006). Politische Partizipation zwischen Konvention und Protest: Eine studienorientierte Einführung. Opladen: Barbara Budrich. ISBN 9783938094334
- Leif, T. & Speth, R. (Hg.) (2006). Die fünfte Gewalt: Lobbyismus in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 9783531150338
- Lösche, P. (2007). Verbände und Lobbyismus in Deutschland. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 9783170181878
- Rhomberg, M. (2008). Politische Kommunikation. Eine Einführung für Politikwissenschaftler. W. Fink bei UTB. ISBN 9783825231439
- Sebaldt, M. & Straßner, A. (2004). Verbände in der Bundesrepublik Deutschland: Eine Einführung. Lehrbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 9783531135434
- Willems, U. & von Winter, T. (2007). Interessenverbände in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 9783531145891

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Wirtschaftspolitik
4. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Wirtschaftspolitik, 4. Semester

Wirtschaftspolitik		4. Semester	Dauer: (idR) 1- semestrig	Modulnr. VR 04-03
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (SS)	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbst- studium + 60 Stun- den Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: Dr. Hans Ullmann				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Dr. Hans Ullmann				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Begrifflichkeiten, Akteure sowie Problemfelder der Wirtschaftspolitik, • die ökonomischen Interdependenzen zwischen Staat und Privatwirtschaft, • die Definition und Gewichtung der Wirtschafts- und Finanzpolitik in den einzelnen Theorie-richtungen marktwirtschaftlicher Wirtschaftsordnungen, • die Ziele, die der deutschen Wirtschafts- und Finanzpolitik im Rahmen der Sozialen Markt-wirtschaft gesetzt sind und wie sie diese Ziele zu erreichen versucht, • die wirtschafts- und finanzpolitische Ziele, die die Europäische Union sich selbst und ihren Mitgliedstaaten vorgibt sowie die Regularien, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise dezentral gesteuerter Volkswirtschaften am Beispiel Deutschlands zu erfassen und zu beurteilen, • das Mehrebenensystem (EU, Euro-Zone, Mitgliedstaat), innerhalb dessen sich die Wirt-schafts- und die Finanzpolitik im Rahmen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion abspielt, zu erfassen und zu beurteilen, • den Stellenwert der ökonomisch politischen Integration im Rahmen der Europäischen Union zu erfassen und zu beurteilen. 				

Wirtschaftspolitik, 4. Semester

Inhalt:

I. Einführung

1. Begriff und Zielsystem staatlicher Wirtschaftspolitik allgemein
2. Eingeschränkte Zielsouveränität der EU-Mitgliedsstaaten: Vorrang der „Ziele der Union“

II. Wirtschaftspolitische Ziele in Deutschland und in der EU

1. Ordnungsziele
2. Allokationsziele
3. Prozessziele
4. Verteilungsziele
5. Strukturziele

III. Datengrundlagen der Wirtschaftspolitik

1. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
2. Zahlungsbilanz

IV. Lehrmeinungen zur Wirtschaftspolitik in Marktwirtschaften

1. Wirtschaftspolitik im Konzept des klassischen und neoklassischen Liberalismus
2. Das nachfragepolitische Konzept des Keynesianismus
3. Das angebotspolitische Konzept des Monetarismus
4. Wirtschaftspolitik der „Neuen Mitte“ oder des „Dritten Weges“: Linke Angebotspolitik oder Neuer Monetarismus

V. Europäisierung der Wirtschaftspolitik

1. Stufen ökonomisch-politischer Integration
2. Prozeduren der Koordinierung der Wirtschafts- und Finanzpolitik in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion: der Stabilitäts- und Wachstumspakt der EU

VI. Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik A: Finanzpolitik

1. Öffentlicher Sektor: Unterschiede zum Privatsektor, Abgrenzungsvarianten und Kennziffern zum Umfang der Staatstätigkeit
2. Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland
3. Öffentliche Ausgaben und Einnahmen als Instrumente der Finanzpolitik
4. Probleme der Staatsverschuldung
5. Finanzpolitik als Fiskalpolitik zur Erreichung des Prozessziels der gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung
6. Privatisierung öffentlicher Güter und Dienstleistungen

VII. Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik B: Politik zur Sicherung der Geldwertstabilität

1. Geldfunktionen und –arten, Geldschöpfung, Geldmengenbegriffe
2. Geldpolitik der Europäischen Zentralbank
3. Arten, Ursachen und Folgen von Inflation
4. Wirkungen von Wechselkursänderungen
5. Währungs- bzw. Wechselkurspolitik in der Europäischen Währungsunion

VIII. Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik C: Beschäftigungspolitik

1. Arbeitslosenquote; Formen Ursachen und Folgen von Arbeitslosigkeit
2. Aktive und passive Arbeitsmarktpolitik der Bundesagentur für Arbeit
3. Möglichkeiten der Beschäftigungspolitik der öffentlichen Hände
4. Grundzüge der Beschäftigungspolitik der EU

Wirtschaftspolitik, 4. Semester

<p>IX. Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik D: Strukturpolitik</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sektoraler und regionaler Strukturwandel im Zeitablauf: Ursachen, Wirkungen2. Regionales Strukturgefälle und Strukturpolitik in Deutschland: Begründung, Ziele, Instrumente, Probleme3. Grundzüge der Strukturpolitik der EU
<p>X. Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik E: Umweltpolitik</p> <ol style="list-style-type: none">1. Begriff der Umwelt und Nutzungsformen der Umweltgüter2. Externe und soziale Kosten der Nutzung von Umweltgütern3. Ziele staatlicher Umweltpolitik4. Umweltpolitische Instrumente5. Umweltpolitik in Deutschland und in der EU
<p>XI. Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik F: Außenwirtschaftspolitik</p> <ol style="list-style-type: none">1. Freihandel und Protektionismus: Zölle und nicht-tarifäre Handelshemmnisse und ihre Begründungen2. Prinzipien und praktische Relevanz der Welthandelsorganisation (WTO)3. Bedeutung des Außenhandels für Deutschland4. Überblick über aktuelle Welthandelsstrukturen
<p>ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt</p>
<p>Besonderes: ggf. Gastvorträge von Dozenten ausländischer Partnerhochschulen</p>
<p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klump, R.: Wirtschaftspolitik – Instrumente; Ziele und Institutionen; München u.a. 2006• Lampert, H. / Bossert A.: Die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Europäischen Union; 16. völlig überarbeitete Auflage; München 2008• Mussel, G. / Pätzold, J.: Grundfragen der Wirtschaftspolitik; 6. überarbeitete Auflage; München 2005• Weimann, J.: Wirtschaftspolitik; Allokation und kollektive Entscheidung; 4. Auflage; Berlin 2006• Welfens, W.: Grundlagen der Wirtschaftspolitik; 2. Auflage; Berlin 2005

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Europarecht
4. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Europarecht, 4. Semester

Europarecht		4. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 05-01
Pflichtfach			Häufigkeit: jedes SS	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: 90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Strassner, LL.M.				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Prof. Dr. Stefan Strassner, LL.M.				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> den zwischenzeitlich erreichten Stand der europäischen Integration, die für eine unternehmerische Tätigkeit im In- und Ausland wesentlichen Fragestellungen des Rechts der Europäischen Gemeinschaften. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> aus den Bereichen des Europarechts resultierende Rechtsfragen zu beantworten und entsprechende Rechtsfälle mit Hilfe des Gesetzestextes zu lösen. 				
Inhalt:				
<p>I. Einführung</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Begriff Europarecht Entstehung und Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften Rechtsnatur und Rechtspersönlichkeit der EAG und EU Die Europäische Atomgemeinschaft Die Europäische Union Die Stellung der EU-Mitgliedstaaten Die Stellung der EU-Bürger <p>II. Die institutionellen Grundlagen des Gemeinschaftsrechts</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Organe und Hilfsorgane der EU Die Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts Primärrecht Allgemeine Rechtsgrundsätze als Bestandteile des Primärrechts Sekundärrecht Das Gesetzgebungsverfahren im Gemeinschaftsrecht Der Vollzug des Gemeinschaftsrechts Die Haftung im Gemeinschaftsrecht Rechtsschutz durch die Gerichte <p>III. Die wirtschaftsrechtlichen Grundlagen des Gemeinschaftsrechts</p> <ol style="list-style-type: none"> Europäische Wirtschaftsverfassung 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Europarecht, 4. Semester

2. Die Grundfreiheiten
3. Die Warenverkehrsfreiheit
4. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit
5. Die Niederlassungsfreiheit
6. Die Dienstleistungsfreiheit
7. Die Kapitals- und Zahlungsverkehrsfreiheit
8. Das Wettbewerbsrecht
9. Kartellverbot
10. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung
11. Fusionskontrolle
12. Beihilfeverbot
13. Außenwirtschaftsbeziehungen der EU

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

Pflichtliteratur

- Detterbeck, Steffen (Hrsg.): Basistexte Öffentliches Recht; letzte Auflage

Vorlesungsbegleitende Literatur

- Streinz, Rudolf: Europarecht; letzte Auflage

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Staatsrecht I
1. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Staatsrecht I, 1. Semester

Staatsrecht I		1. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 05-02
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
	Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden			

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Christina Preschel

Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO

Dozent(en): Prof. Dr. Christina Preschel, RAin Birgit Wedemeier

Lehr- und Lernziele:

Die Studierenden kennen und verstehen,

- die staatsrechtlichen Grundbegriffe,
- den Aufbau und die Funktion des Grundgesetzes und der Landesverfassung für die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland,
- die verfassungsbestimmenden Grundentscheidungen für Staatsform und Staatsorganisation,
- den Staatsaufbau, Kreation und Kompetenzen der Verfassungsorgane,
- das Gesetzgebungsverfahren.

Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,

- die Verfassungsgrundsätze auch als Grundlage für das Verwaltungshandeln zu begreifen.

Inhalte:

I. Einführung

1. Staatsrecht in der Rechtsordnung
2. Das Grundgesetz
 - a. Entstehung
 - b. Das GG als Teil eines europäischen Verfassungsverbunds
3. Verfassungsrechtliche Strukturprinzipien
 - a. Staatsform, Verhältnis Staat/Bürger (Art. 1 GG)
 - b. Verhältnis Staat/Wirtschaft
4. Staatsformbestimmungen (Art. 20, 28 GG)
 - a. Art. 79 III GG, Art. 146 GG
 - b. Abgrenzung zu Staatszielbestimmungen: Art. 23 I, Art. 3 II 1, 2, Art. 20a, Art. 109 II

II. Republik

III. Demokratie

1. Volkssouveränität, Wahlen und Abstimmungen, Demokratische Legitimation und europäische Integration
2. Stellung der Abgeordneten des Bundestags-freies Mandat; Parteien

IV. Bundesstaat

Staatsrecht I, 1. Semester

1. Föderalismus in der EU, Art. 23, Art. 24 GG
2. Funktionen des Bundesstaates, Vertikale Gewaltenteilung, Dezentralisierung
3. Kompetenzverteilung im Bundesstaat
4. Art. 30 GG, Art. 70-74, 91a, b GG
5. Art. 83-91 GG Regelzuständigkeit, landeseigene Verwaltung, Bundesauftragsverwaltung, bundeseigene Verwaltung
6. Art. 104a-109 GG
7. Art. 32, 59 GG

V. Gesetzgebungskompetenzen des Bundes

1. Ausschließliche Art. 71, 73 GG und konkurrierende Gesetzgebung Art. 72, 74 GG, Übergangsrecht Art. 125a, b GG
2. Ungeschriebene Bundeskompetenzen
3. Steuergesetzgebungshoheit, Steuerverwendungshoheit, Steuerertragshoheit, Finanzausgleich

VI. Rechtsstaat

1. Art. 20 III, Art. 1 III, 19 IV, 28 I 1 GG
2. Verfassungsbindung, Vorrang der Verfassung (Art. 20 III, 93 I 2, Art. 80 GG)
3. Normenhierarchie, Gesetz, Rechtsverordnung, Satzung
4. Verhältnis EG-Recht/Deutsches Recht (Art. 24 GG), Allgemeine Regeln des Völkerrechts (Art. 25 GG)
5. Verwaltungsvorschriften (Art. 24 II, 85 II, 86, 108 VII, 129 GG)
6. Bindung an Gesetz und Recht, Vorbehalt des Gesetzes, Vorrang des Gesetzes,
- 7.
8. "Wesentlichkeitstheorie", Parlamentsvorbehalt
9. Rechtssicherheit, Übermaßverbot, Bestimmtheitsgebot, Staatshaftung
10. Rechtsweggarantie (Art. 19 IV GG)
11. Justizgrundrechte (Art. 101-104 GG)

VII. Sozialstaat

1. Art. 20 I, Art. 28 I; Konkretisierung Art. 14 II, Art. 15, Art. 6 IV, 7 IV 3, Art. 9 III, Art. 74 I Nr. 6,
2. Nr. 7, Nr. 12, Nr. 16, Nr. 19a, Nr. 24
3. Staatszielbestimmungen und soziale Grundrechte in Landesverfassungen

VIII. Bundestag und Bundesregierung

1. Legislativ-, Wahl- und Kontrollfunktion des Parlaments, Öffentlichkeitsprinzip, Art. 42 GG
2. schlichter Parlamentsbeschluss, Fachausschüsse, Untersuchungsausschüsse
3. Bildung (Art. 62-64 GG) und Organisation der Bundesregierung
4. Art. 65 GG Kanzler-, Ressort- und Kabinettsprinzip, Richtlinienkompetenz
5. Art. 67, 68 GG konstruktives Misstrauensvotum, Vertrauensfrage, Auflösung des Bundestages

IX. Gesetzgebungsverfahren

1. Einbringungsverfahren (Art. 76 GG)
2. Beschlussverfahren (Art. 77, 78 GG), Gesetzesbeschluss des Bundestages,
3. Beteiligung des Bundesrates, Zustimmungsgesetz (Art. 77 II 4 GG), Vermittlungsausschuss,
4. Einspruchsgesetz (Art. 77 III GG), Ausfertigung und Verkündung (Art. 82 GG)

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Staatsrecht I, 1. Semester

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Praxisbesuche, online-Anteil, Gastvorträge

Literaturempfehlung:

- Degenhart: Staatsrecht I; 25. Auflage 2009
- Hesse: Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland; 20. Auflage 1995
- Ipsen: Staatsrecht I; Staatsorganisationsrecht; 20. Auflage 2008
- Würtenberger/Zippelius: Deutsches Staatsrecht; 32. Auflage 2008
- Maurer: Staatsrecht I; 5. Auflage 2007
- Stein/Götz: Staatsrecht; 20. Auflage 2007
- Jarass/Pieroth: Grundgesetz (Kommentar); 10. Auflage 2009
- Dürig/Herzog/Scholz: Grundgesetz (Losebl.);
- von Münch/Kunig (Hrsg.): Grundgesetz, Bde. I-III 2000, 2001, 2003; Sachs (Hrsg.): Grundgesetz; 5. Auflage 2009
- Gesetzestexte: GG, Landesverfassung Brandenburg, Geschäftsordnung des Bundestags, Abgeordnetengesetz, Bundesverfassungsgerichtsgesetz BVerfGG

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Staatsrecht II
5. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Staatsrecht II, 5. Semester

Staatsrecht II		5. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 05-03
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich	SPO Version 2010
4 SWS	6 ECTS Punkte	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja /ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
	Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden			

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Christina Preschel

Zugangsvoraussetzungen: Staatsrecht I

Dozent(en): Prof. Dr. Christina Preschel, RAin Birgit Wedemeier

Lehr- und Lernziele:

Die Studierenden kennen und verstehen,

- die Bedeutung der Grundrechte für die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland,
- die Schutzbereiche der wichtigsten Grundrechte,
- die Anforderungen an die Verfassungsmäßigkeit von Grundrechtseingriffen,
- die Schrankensystematik der Grundrechte,
- die Verhältnismäßigkeit der Eingriffe,
- die Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht,
- die Prüfung einer Verfassungsbeschwerde.

Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,

- die Grundrechte als wesentliche Grundlage des Verwaltungshandelns zu verstehen,
- die Gesetze unter Beachtung der Grundrechte anzuwenden,
- z. B. durch Beachtung des Gesetzesvorbehalts in der Eingriffsverwaltung und des Übermaßverbotes,
- die Grundrechte insbesondere bei der Ausübung des Ermessens zu beachten.

Inhalte:

I. Geschichte der Grundrechte

Nordamerika und Frankreich
Deutscher Konstitutionalismus (19. Jh.)
Weimarer Reichsverfassung

II. Einführung in die Grundrechtsdogmatik

1. Grundrechte als unmittelbar geltendes Recht
2. Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte
3. Grundrechtsberechtigte
4. Menschen-/Jedermannsrechte und Bürger-/Deutschenrechte
5. Grundrechtsmündigkeit?
6. Inländische juristische Personen

III. Die Grundrechte als Eingriffsabwehrrechte

1. Abwehrfunktion der Grundrechte

Staatsrecht II, 5. Semester

2. Schutzbereich - Eingriff – Rechtfertigung
3. Typologie der Gesetzesvorbehalte
4. Immanente Schranken der vorbehaltlosen Grundrechte
5. vom Gesetzesvorbehalt zum Parlamentsvorbehalt (Wesentlichkeitstheorie)
6. Schranken-Schranken
7. Verhältnismäßigkeit + Einschätzungsprärogative des Gesetzgebers
8. Bestimmtheitsgebot
9. Wesensgehaltsgarantie
10. Verbot des einschränkenden Einzelfallgesetzes
11. Zitiergebot

IV. Weitere Grundrechtsfunktionen

1. Die objektiv-rechtliche Funktion der Grundrechte
2. Drittwirkung der Grundrechte
3. Schutzpflichten des Staates
4. Grundrechtsschutz durch Organisation und Verfahren
5. Leistungsrechte

V. Die Verfassungsbeschwerde

VI. Die Einzelgrundrechte

Art.1 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 12,14

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Praxisbesuche, online-Anteil, Gastvorträge

Literaturempfehlung:

- Bodo, Pieroth / Bernhard, Schlink: Grundrechte; Staatsrecht II; 24. Auflage; Heidelberg 2008
- Schwerpunktreihe: Bd. 14/1; 22,00 €, Bd. 14/2 inkl. CD-ROM mit den wichtigsten Entscheidungen des BVerfG
- Konrad, Hesse: Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland; Nachdruck der 20. Auflage; Heidelberg 1999
- Jörn Ipsen: Staatsrecht II (Grundrechte); 11. Auflage; Neuwied 2008
- Michael, Sachs: Verfassungsrecht II; Grundrechte; Heidelberg 2003
- Jörg, Lücke / Dieter, Kugelman: Fälle mit Lösungen für Anfänger im öffentlichen Recht; 1. Auflage; Mainz 2004
- Jarass, Hans D. / Pieroth, Bodo: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland; Kommentar; 10. Auflage; München, 2009
- Maunz/Dürig/Herzog/Scholz: Grundgesetz (Losebl.); von Münch/Kunig (Hrsg.), Grundgesetz, Bde. I-III 2000, 2001, 2003; Sachs (Hrsg.): Grundgesetz, 5. Auflage 2009
- Gesetzestexte: GG, Landesverfassung Brandenburg, Bundesverfassungsgerichtsgesetz BVerfGG

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Allgemeines Verwaltungsrecht I
1. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Allgemeines Verwaltungsrecht I, 1. Semester

Allgemeines Verwaltungsrecht I		1. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 05-04
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
	Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden			
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Christina Preschel				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozenten: Prof. Dr. Christina Preschel				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau und die Organisation der öffentlichen Verwaltung, • die Formen des Verwaltungshandelns, • den Verwaltungsakt als typische Handlungsform der öffentlichen Verwaltung, dessen Funktionen, Wirksamkeit, Rechtmäßigkeit und Bestandskraft von Verwaltungsakten, • Widerruf und Rücknahme von Verwaltungsakten (Überblick), • die Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, • das Verwaltungsverfahren und das Widerspruchsverfahren. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die einschlägigen Eingriffs- und Anspruchsgrundlagen zu ermitteln, • einen Sachverhalt unter den Tatbestand einer Rechtsnorm zu subsumieren, • Ermessen unter Abwägung der verschiedenen Interessen sachgerecht auszuüben und zu überprüfen, • die Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten anhand eines Prüfschemas zu überprüfen, • Verwaltungsakte so abzufassen, dass sie von dem Bürger sprachlich verstanden und inhaltlich nachvollzogen werden können. 				
Inhalt:				
<p>I. Die öffentliche Verwaltung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arten und Aufgaben der öffentlichen Verwaltung 2. Organisation der öffentlichen Verwaltungsakt <p>II. Grundsätze des Verwaltungshandelns Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes</p> <p>III. Das allgemeine Verwaltungsrecht: Anwendungsbereich des VwVfG</p> <p>IV. Objektives Recht und subjektive Rechte Das Verwaltungsrechtsverhältnis</p> <p>V. Verwaltungshandeln</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Formen des Verwaltungshandelns 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Allgemeines Verwaltungsrecht I, 1. Semester

2. Der VA als typische Handlungsform
 - a. Begriffsbestimmung, Allgemeinverfügungen
 - b. Arten von Verwaltungsakten
 - c. Wirksamkeit des Verwaltungsaktes
 - d. Nichtigkeit des VA
 - e. formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts
3. Form und Verfahren
4. Bestimmtheit
5. Verhältnismäßigkeit
6. Ermessensakte, Ermessensfehler
7. Beurteilungsspielraum
8. Heilung und Umdeutung von Verwaltungsakten
9. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt
10. Einführung in die Bescheidtechnik

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Praxisbesuche, online-Anteil, Gastvorträge

Literaturempfehlung:

- Hofmann/Gerke: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Bescheidtechnik; 9. Auflage
- Maurer, Hartmut: Allgemeines Verwaltungsrecht; 14. Auflage
- Stelkens/Bonk/Sachs: Kommentar zum Verwaltungsverfahrensgesetz
- Gesetzestexte: VwVfG, VwGO, PolG (Brandenburg), OBG (Brandenburg)

**Allgemeines Verwaltungsrecht II
5. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Allgemeines Verwaltungsrecht II, 5. Semester

Allgemeines Verwaltungsrecht II		5. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 05-05
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich	SPO Version 2010
4 SWS	6 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Christina Preschel

Zugangsvoraussetzungen: Allgemeines Verwaltungsrecht I

Dozent(en): Prof. Dr. Christina Preschel

Lehr- und Lernziele:

Die Studierenden kennen und verstehen,

- die Voraussetzungen für die Aufhebung auch bestandskräftiger Verwaltungsakte,
- den Einsatz von öffentlich-rechtlichen Verträgen,
- die Grundlagen des Rechtsschutzes vor den Verwaltungsgerichten,
- die Rechtsmittel,
- die Grundlagen der Verwaltungsvollstreckung,
- die wichtigsten Staatshaftungsbestimmungen.

Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,

- Verwaltungsakte in rechtmäßiger Weise zu erlassen und aufzuheben,
- gerichtlichen Rechtsschutz zu überblicken und daraus notwendige Rückschlüsse auf das eigene Handeln zu ziehen,
- Verwaltungsakte zu vollstrecken und Kostenbescheide für Vollstreckungsmaßnahmen in rechtmäßiger Weise zu erlassen,
- haftungsrechtliche Folgen des Verwaltungshandelns zu erkennen und bei dem eigenen Verwaltungshandeln zu berücksichtigen,
- den Bürger über die Möglichkeiten des Rechtsschutzes gegen Verwaltungsentscheidungen aufzuklären,
- Verwaltungsakte und Widerspruchsbescheide so abzufassen, dass sie von dem Bürger sprachlich verstanden und inhaltlich nachvollzogen und akzeptiert werden können,
- den Bürger über mögliche haftungsrechtliche Ansprüche aufzuklären.

Inhalte:

I. Aufhebung von Verwaltungsakten

1. Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte
2. Widerruf begünstigender Verwaltungsakte
3. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch

II. Der öffentlich-rechtliche Vertrag als Handlungsform der Verwaltung

1. Zulässigkeit der Handlungsform Vertrag
2. Vertragsarten
3. formelle und materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Allgemeines Verwaltungsrecht II, 5. Semester

4. Nichtigkeitsgründe

III. Gerichtlicher Rechtsschutz

1. Überblick über die Klagearten
2. Einstweiliger Rechtsschutz
3. Umfang der gerichtlichen Überprüfung des Verwaltungshandelns

IV. Vollstreckung von Verwaltungsakten

1. Beitreibung von Geldforderungen und Verwaltungszwang
2. Vollstreckungsvoraussetzungen
3. Anordnung gemäß § 80 II Nr.4 VwGO
4. Zwangsmittel

V. Überblick über das staatliche Haftungsrecht

Amtshaftungs-, Unterlassungs-, Beseitigungs-, Erstattungsanspruch

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Praxisbesuche, online-Anteil, Gastvorträge

Literaturempfehlung:

- Hofmann/Gerke: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Bescheidtechnik; 9. Auflage
- Maurer, Hartmut: Allgemeines Verwaltungsrecht; 14. Auflage
- Erichsen/ Ehlers: Allgemeines Verwaltungsrecht; 13. Auflage 2006
- Stelkens/Bonk/Sachs: Kommentar zum Verwaltungsverfahrensgesetz
- Kopp/ Schenke: Kommentar zur Verwaltungsgerichtsordnung
- Hamann: Bescheidtechnik
- Gesetzestexte: VwVfG, VwGO, VwVG (Brandenburg), PolG (Brandenburg), OBG (Brandenburg)

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Besonderes Verwaltungsrecht
4. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Besonderes Verwaltungsrecht, 4. Semester

Besonderes Verwaltungsrecht		4. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 06-01
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden				
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Christina Preschel				
Zugangsvoraussetzungen: Allgemeines Verwaltungsrecht I und II				
Dozent(en): Prof. Dr. Christina Preschel				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> die Grundkenntnisse im allgemeinen Polizei- und Ordnungsrecht und im Wirtschaftsverwaltungsrecht. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> sich weitergehende Grundkenntnisse im Polizei- und Ordnungsrecht und in ausgewählten Bereichen des Wirtschaftsverwaltungsrechts anzueignen, das allgemeine Polizei- und Ordnungsrecht als notwendige Grundlage für das Studium und das Verständnis der Sonderordnungsrechte im System des Verwaltungsrechts zu erkennen und anzuwenden, das eigene Handlungsumfeld (Maßnahmen des Staates gegenüber den Betroffenen) und die grundrechtlichen Zusammenhänge zu erkennen, die häufig gegenläufigen Interessen zwischen Betroffenen und Staat in den rechtlichen und auch außerrechtlichen Implikationen grundsätzlich zu erkennen. 				
Inhalt:				
I. Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht				
Überblick über Begriff, Rechtsquellen und Organisation des Polizei- und Ordnungsrechts sowie über die Aufgaben und Befugnisse. Anhand von Fallbeispielen werden zentrale Rechtsfiguren des Polizei- und Ordnungsrechts, wie Gefahrenabwehr, öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung, Standardmaßnahmen, Störer, Vollstreckung etc. erläutert.				
<ol style="list-style-type: none"> Verhältnis zum Allgemeinen Verwaltungsrecht Subsidiarität gegenüber dem Sonderordnungsrecht (z.B. Bauordnungsrecht, Gewerberecht) Aufgaben der Polizei- und Ordnungsbehörden, Befugnisse der Polizei- und Ordnungsbehörden bei der Gefahrenabwehr, Abgrenzung Standardmaßnahmen polizeirechtliche Generalklausel Schutzgüter öffentliche Sicherheit, öffentliche Ordnung Gefahrentatbestände, konkrete, abstrakte Gefahr, Anscheinsgefahr, Putativgefahr, Gefahrverdacht 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Besonderes Verwaltungsrecht, 4. Semester

9. Adressaten des Polizei- und Ordnungsrechts,
10. Handlungsstörer, Verhaltensstörer, Inanspruchnahme des Nichtstörers, Anscheinstörer, Zweckveranlasser
11. Vollstreckungs-, Entschädigungs-, Kosten-, und Rechtsschutzfragen des Polizei- und Ordnungsrechts.

II. Wirtschaftsverwaltungsrecht

1. Gewerberecht
 - a. Gewerbefreiheit und Zuverlässigkeit
 - b. Gewerbebegriff
 - c. Sach- und Personalkonzession
 - d. Einzelne Gewerbearten (stehendes Gewerbe, Reise- und Marktgewerbe)
 - e. Aktuelle Entwicklungen im Gewerberecht
 - f. ordnungsrechtliche Handlungsbefugnisse der Verwaltung zum Schutze der Verbraucher, der Gäste und der Anwohner (Gewerbeuntersagung etc.)
2. Gaststättenrecht
 - a. Zuverlässigkeit im Gaststättenrecht
 - b. ordnungsrechtliche Handlungsbefugnisse der Verwaltung zum Schutze der Verbraucher, der Gäste und der Anwohner
3. Handwerksrecht
 - a. Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines zulassungspflichtigen Handwerks
 - b. Funktion der Handwerksrolle
 - c. Zulassungsfreie Handwerke

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Praxisbesuche, online-Anteil, Gastvorträge

Literaturempfehlung:

- Schmidt-Aßmann, E.: Besonderes Verwaltungsrecht; 13. Auflage; Berlin 2005
- Steiner, U.: Besonderes Verwaltungsrecht; 7. Auflage; Heidelberg 2003
- Stober, R.: Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht; 14. Auflage; Stuttgart 2004
- Tettinger, P. J.: Besonderes Verwaltungsrecht; 8. Auflage; Heidelberg 2005
- Volkmar, G.: Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht
- Gesetzestexte: Polizeigesetz (PolGBra), Ordnungsbehördengesetz (OBGBra), VwVGBra; GewO, HandwO, Gaststättengesetz

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Kommunalrecht I
2. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Kommunalrecht I, 2. Semester



Kommunalrecht I		2. Semester	Dauer: (idR) 2-semesterig	Modulnr. VR 06-02
Pflichtfach			Häufigkeit: jedes Jahr	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Hausarbeit
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Christina Preschel				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO, ggf. empfohlene Voraussetzungen				
Dozent(en): Dr. Alfred Krause, Jana Klätke, Prof. Rolf Schnellecke				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Lehrveranstaltungen vermitteln die prüfungsrelevanten Grundlagen des Kommunalrechts I. Ausgehend von den verfassungsrechtlichen Garantien der kommunalen Selbstverwaltung werden die kommunale Aufgabenverteilung, die staatliche Aufsicht in Brandenburg sowie das Recht der kommunalen Zusammenarbeit behandelt.</p> <p>Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, die Aufgaben kommunaler Verwaltungen sowohl in rechtliche als auch wirtschaftliche und politische Abläufe einzuordnen, um die zu bearbeitenden Sachverhalte bewerten und somit fachlich qualifizierte Entscheidungen treffen zu können.</p>				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • die Tätigkeiten auf Sachbearbeiterebene im Bereich des gehobenen nicht technischen Verwaltungsdienstes, • die Aufgaben mittlerer Führungs- und Leitungsebenen in kommunalen Verwaltungen wahrnehmen und diese eigenverantwortlich kompetent umsetzen zu können. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • zur Führung und Leitung von Mitarbeitern kommunaler Verwaltungen (Landkreis, Städte, Gemeinden), • zur fachlichen Beratung der gewählten Ratsmitglieder, • die Kenntnisse politischer und verwaltungsrechtlicher Abläufe anzuwenden, • zur kompetenten Bürgerberatung. 				
Inhalt:				
<p>I. Einleitung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriff und Bedeutung des Kommunalrechts 2. Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland 3. Entwicklung und Stand des Kommunalrechts im Land Brandenburg <p>II. Das Kommunalrecht und seine Rechtsgrundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeines zu Rechtsquellen 2. Die gesetzlichen Grundlagen des Kommunalrechts 3. Bundes- und Landesverfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung <ol style="list-style-type: none"> a. Institutionelle Rechtssubjektsgarantie b. Objektive Rechtsinstitutionsgarantie c. Subjektive Rechtsstellungsgarantie (Rechtsschutz) 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht

Kommunalrecht I, 2. Semester



4. Der Schutz der kommunalen Selbstverwaltung nach Art. 97 LV Bbg

III. Die Aufgaben der Gemeinden

1. Allgemeine Aufgabenabgrenzung
 - a. Der Aufgabendualismus der Landesverfassung
 - b. Selbstverwaltungsaufgaben
 - c. Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
 - d. Auftragsangelegenheiten
2. Umfang und Grenzen der kommunalen Zuständigkeit (Verbandskompetenz)

IV. Die staatliche Aufsicht über Gemeinden

1. Die Rechtsaufsicht (Kommunalaufsicht)
2. Die einzelnen Aufsichtsmittel
3. Die Sonderaufsicht
4. Die Fachaufsicht
5. Der Rechtsschutz

V. Die Kommunalverfassung

1. Die brandenburgische Kommunalverfassung
2. Die Gemeindevertretung
 - a. Kommunalwahlgesetz Brandenburg
 - b. Hauptsatzung
 - c. Geschäftsordnung
 - d. Mitwirkungs- und Kontrollrechte der Gemeindevertreter
 - e. Pflichten der Gemeindevertreter
 - f. Fraktionen
 - g. Ausschüsse der Gemeindevertretung

VI. Der hauptamtliche Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung

1. Die Wahl des Bürgermeisters
2. Die Rechtsstellung des Bürgermeisters
3. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Bürgermeisters

VII. Die Mitwirkungsrechte der Bürger

1. Sonstige Einwohnerrechte
2. Einwohnerantrag
3. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid

VIII. Die Rechtsformen kommunalen Handelns (insbesondere Rechtssetzung in der Form der Satzungsgebung)

1. Einleitung und Überblick
2. Kommunale Satzungen
3. Kommunale Rechtsverordnungen

IX. Einfluss des Europarechts auf kommunale Verwaltungstätigkeiten

X. Fallbearbeitung (ohne formelle und materielle Rechtmäßigkeitsprüfung)

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Kommunalrecht I, 2. Semester



Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: KVR

Besonderes: (ggf.) Besuch öffentlicher Verwaltungen; 10 % online-Anteil, Gastvorträge; Projekt virtuelles Rathaus; fiktive Ratssitzungen mit Studenten

Literaturempfehlungen:

- Muth et altera: Potsdamer Kommentar zur Kommunalverfassung des Landes Brandenburg; Deutscher Kommunalverlag; ISBN 3-89491-072-0
- Gern, Alfons: Deutsches Kommunalrecht; 3. Auflage; Nomos Verlagsgesellschaft; ISBN 3-8329-0127-2
- Battis, Ulrich: Allgemeines Verwaltungsrecht; 3. Auflage; C. F. Müller UTB; ISBN 3-8252-2002-8
- Stober, Rolf: Kommunalrecht in der Bundesrepublik Deutschland; 3. Auflage; Kohlhammer Verlag; ISBN 3-17-014365-4
- Steiner, Udo: Besonderes Verwaltungsrecht; 7. Auflage; C.F. Müller Verlag; ISBN 3-8114-1829-7
- Sundermann, W. / Miltkau, Thomas: Kommunalrecht Brandenburg; Maximilian Verlag; ISBN 3-7869-0312-3
- Mattern, Karl-Heinz: Allgemeine Verwaltungslehre; Walhalla und Praetoria Verlag; ISBN 3-8029-7580-4
- Sodan, Helge / Ziekow, Jan: Grundkurs Öffentliches Recht; 2. Auflage; Verlag C. H .Beck; ISBN 978-3-40655-670-8
- Seewald: Kommunalrecht in Besonderes Verwaltungsrecht; 7. Auflage; C. F. Müller; ISBN 3-8114-1829-7
- Kleebaum, Klaus-Viktor: Die neue Kommunalverfassung Brandenburg; KPV Brandenburg; ISBN 978-3-89699-364-9

Internet TH-Bibliothek

- Beck-online; Verwaltungsrecht

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Sozialrecht I
3. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Sozialrecht I, 3. Semester

Sozialrecht I		3. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 06-03
Pflichtfach			Häufigkeit: 1 Semester	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: N.N. (Öff. Recht), Ronald Kober				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO - empfohlene Voraussetzungen				
Dozent(en): N.N. (Öff. Recht), Ronald Kober				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • die Zusammensetzung und den Aufbau des SGB (I-XII), • der entsprechenden Nebengesetze (OEG, WohnGeldG, KindergeldG, BaföG usw.), • das v. a. in SGB I, SGB X, SGG geregelte Sozialverwaltungsrecht, die die Grundlage auch für den Kurs Sozialrecht II 1 bildet, • die Gemeinsamkeiten/Unterschiede zum Verwaltungsrecht. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • anhand des materiellen Rechts Möglichkeiten der Rücknahme/des Widerrufs von Verwaltungsakten sowie Klagearten und Widerspruchsmöglichkeiten zu beherrschen, • die Voraussetzungen bereits bestandskräftiger VA geändert/aufgehoben zu erkennen und ggf. wie dagegen vorgegangen werden kann und wann dabei Widerspruch notwendig ist. 				
Inhalt:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sozialverfahrensrecht des SGB I, SGB X und SGG 2. SGB II/XII (materiell-rechtlich) 3. BVG, OEG 4. Regeln des SGB II/SGB XII 5. Kenntnisse des Wohngeld-, Kindergeld-, Elterngeldrechtes 6. BaföG 				
<p>Die Anforderungen können nicht einem juristischen Hochschulstudium gleichen. Dennoch sollte das SGB I in Grundzügen bekannt sein, die Abänderung von Verwaltungsakten nach den §§ 44-48 SGB X muss ebenso beherrscht werden wie die Möglichkeiten, dagegen vorzugehen. Somit müssen auch alle Klagearten bekannt und anwendungsbereit sein.</p>				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Sozialrecht I, 3. Semester

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge:

Nicht verwendbar, aber es gibt durchaus Verbindungen zum Verwaltungsrecht.

Besonderes: (ggf.) soweit möglich, wird ein Besuch des Sozialgerichtes (regelmäßig Berlin) angestrebt

Literaturempfehlung:

- Eichenhofer, E.: Sozialrecht – Fälle und Lösungen; C. F. Müller; Heidelberg
- Schäfer, H. / Senger-Sparenberg, U.: Sozialrecht 1; Alpmann-Schmidt; Münster
- Winkler, J.: Sozialrecht von A-Z; Beck-Rechtsberater im dtv; München

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Umweltrecht
6. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Umweltrecht, 6. Semester



Umweltrecht		6. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 06-04
Pflichtfach / Wahlpflichtfach			Häufigkeit: Jährlich (SoSe)	SPO Version 2010
2SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (30 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur / Belegarbeit
Modulverantwortlicher: N.N. (Öff. Recht), Dr. Alfred Krause				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): N.N. (Öff. Recht), Dr. Alfred Krause, Dipl.-Ing.-Ök. / Dipl.-Ing. (FH) Jörg Albrecht				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> das Umweltrecht als Querschnittsmaterie der verschiedenen Rechtsbereiche und damit als Einflussfaktor rechtlicher und wirtschaftlicher Handlungsweisen, die Rechtsnormhierarchie, die europäische Einflussnahme auf nationales Handeln, sowohl im öffentlich-rechtlichen, als auch privaten Bereich. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> nicht nur interdisziplinäre Problemstellungen zu erfassen, sondern sie auch bei allen Entscheidungen sowohl des öffentlichen, als auch privaten Lebens zielorientiert zu berücksichtigen, Interdependenzen zwischen Rechtsaspekten, naturwissenschaftlichen Erkenntnissen/Entwicklungen und einer damit verbundenen Risikoeinschätzung und -Risikoabwägung sowie Verantwortlichkeiten zu erfassen. 				
Inhalt:				
<ol style="list-style-type: none"> Geschichtlicher Abriß zum Umweltrecht Umweltpolitik Grundlagen des Umweltrechts <ol style="list-style-type: none"> Völkerrecht Rechtsquellen des europäischen Umweltrechts Neue Entwicklungen im Europäischen Umweltrecht Bundesrecht Umweltrecht und Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten Bodenschutz - und Altlastenrecht Naturschutzrecht Umweltinformationsrichtlinie (UIG) Strategische Umweltprüfungs-Richtlinie (SUP-RL) Immissionsschutzrecht Bodenschutzgesetz Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht Umweltverträglichkeitsprüfung Umweltstrafrecht 				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht

Umweltrecht, 6. Semester



Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Gastvorlesungen zu ausgesuchten Themen wie z.B. Umwelthaftungsrecht

Literaturempfehlungen:

- Gore, Al: Eine unbequeme Wahrheit; München 2006; ISBN 103-570-50078-0
- Buchwald, Konrad / Engelhardt, Wolfgang: Bewertung und Planung im Umweltschutz; Bonn 1996; ISBN 3-87081-492-6
- Ellenberg, Ludwig / Scholz, Marion, / Beier, Birgit: Ökotourismus; Heidelberg; Berlin; Oxford 1997; ISBN 3-8274-0146-1
- Ercmann, S.: European Environmental Law; Bern 1977; ISBN 3-85585-027-5
- Erbguth, Wilfried / Schlacke, Sabine: Umweltrecht; Baden-Baden 2005; ISBN 3- 8329-0839-0
- Flannery, Tim: Wir Wettermacher; Frankfurt a.M. 2006; ISBN 3 – 10- 021109-X
- Gassner, Erich: Das Recht der Landschaft; Radebeul 1995; ISBN 3-7402-0160-6
- Giesberts, Ludger / Reinhardt, Michael: Beck´scher Online Kommentar Umweltrecht; München 2007; ISBN 978-3-406-55474-2
- Goudie, Andrew: Mensch und Umwelt; Heidelberg; Berlin; Oxford 1994; ISBN 3- 86025-182-1
- Jessel, Beate / Tobias, Kai: Ökologisch orientierte Planung; Stuttgart 2002; ISBN 3-8252-2280-2
- Junkernheinrich, Martin / Klemmer, Paul / Wagner, Gerd Rainer: Handbuch zur Umweltökonomie; Berlin 1995; ISBN 3-929342-10-3
- Kahl, Wolfgang / Voßkuhle, Andreas: Grundkurs Umweltrecht; Heidelberg; Berlin; Oxford 1995; ISBN 3-86025-299-2
- Kloepfer, Michael: Umweltstrafrecht; München 1995; ISBN 3-406-39910-X
- Lübke-Wolff: Der Vollzug des europäischen Umweltrechts; Berlin 1996; ISBN 3-503-03937-6
- Marggraf, Rainer / Streb, Sabine: Ökonomische Bewertung der natürlichen Umwelt; Heidelberg; Berlin 1997; ISBN 3-86025- 206-2
- Oberrath, Jörg-Dieter: Kompendium Umweltrecht; Ludwigshafen 1996; ISBN 3-470-47951-8
- Peters, Hans-Jürgen: Umweltrecht; Stuttgart 2005; ISBN 3-17-018402-4
- Salje, Peter / Peter, Jörg: Umwelthaftungsgesetz; München 2005; ISBN 3-45847-5
- Schmidt, Reiner / Kahl, Wolfgang: Umweltrecht; 7.Auflage; München 2006; ISBN 3-406-54860-1
- Schwartmann, Rolf: Umweltrecht; Heidelberg; München; Landsberg; Berlin 2006; ISBN 3-8114-3119-6
- Storm, Peter-Christoph: Umweltrecht; 8. Auflage; Berlin 2006; ISBN 3-503-09078-9
- von Köller, Henning: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; Berlin 1996; ISBN 3-503-03920-1
- Wilhelm, Sighard: Umweltrecht; Ein Grundriß; Heidelberg 1996; ISBN 3-7685-1396-3
- Zirnstein, Gottfried: Ökologie und Umwelt in der Geschichte; Marburg 1996; ISBN 3-89518-080-7
- Marburg 1996; ISBN 3-89518-080-7
- Beck-online; Umwelt-Plus
- Rat von Sachverständigen für Umweltfragen; Umweltgutachten Stuttgart 1994; ISBN 3-8246-0366-7
- Rat von Sachverständigen für Umweltfragen; Umweltgutachten Berlin 2000; ISBN 3-8246-0620-8

**Öffentliches und privates Baurecht
7. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Öffentliches und privates Baurecht, 7. Semester

Öffentliches und privates Baurecht		7. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 06-05
Pflichtfach			Häufigkeit: 2 SWS	SPO Version 2010
2 SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/nein/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: N.N. (Öff. Recht), Dipl.-Ing.-Ok. / Dipl.-Ing. (FH) Jörg Albrecht				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): N.N. (Öff. Recht), Dipl.-Ing.-Ok. / Dipl.-Ing. (FH) Jörg Albrecht				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Rechtsgrundlagen des öffentlichen und privaten Baurechts, • die Kompetenz-Abgrenzungen Bund / Länder / Kreise / Städte / Gemeinden, • die verantwortungsvolle Nutzung des Bodens unter Wahrung naturschutzfachlicher Belange, • die Erfordernisse des Nachbarnschutzes im Baurecht und damit auch, • die Schranken der Verfügbarkeit eigener Grundstücke für bauliche Zwecke, • planungs- und ordnungsrechtlichen Gestaltungs- und Eingriffsrechte der öffentlichen Hand. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • Planungsabläufe zu formulieren und Zeit-Abläufe unter den Zwängen der öffentlichen Hand abzuschätzen, • Belange der Öffentlichkeit (betroffener Bürger) und betroffener Behördeninteressen rechtskonform zu erfassen und abzuwägen, • einfache Baurechtssachverhalte im Bauordnungsrecht zu beurteilen und zu entscheiden, • die Behandlung von Widerspruchsvorgängen bei der zwei- und dreistufigen Verwaltung vom Ablauf zu gestalten, • korrekte Planungs-, Ausschreibungs- und Vergabeaktivitäten zu beurteilen, • einfache Planungsabläufe unter Zugrundelegung kommunaler Zwangstermine zu gestalten und ggf. zu optimieren, • einfache Baurechts- und -streitfälle sowohl <ul style="list-style-type: none"> • im gerichtsfesten Verwaltungshandeln wie auch • in Wahrnehmung der Beratungs- und Konfliktvermeidungsfunktion des Verwaltungsmitarbeiters zu händeln, • Ausschreibungen so zu formulieren, dass nicht (wie überwiegend Praxis) der billigste sondern der wirtschaftlichste Anbieter unter Vertrag kommt. 				

Inhalt:

I. Geschichte des öffentlichen und privaten Baurechts

1. Entstehung des öff. Baurechts u. Trennung vom priv. Baurecht
2. Geschichte der Stadtplanung (Antike bis heute – „Fluchtliniengesetz“)
3. Öff. Baurecht: Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, Baunebenrecht
4. Priv. Baurecht: Werkvertragsrecht, AGB, VOB, VOF, HOAI, EU-Recht

II. Verhältnis Raumordnung zu Fachplanung und Bauleitplanung, rechtliche Grundlagen, Planungsebenen, gemeindliches Satzungsrecht

1. Raumordnungsrecht, Landesentwicklungs-Gesetz und –Planung
2. Fachplanungen: Energie, Verkehr, Nat.-Schutz-Gebiete, FFH-Gebiete
3. Vorbereitende Maßnahmen zur Flächenplanung (Gemeinde) und übergemeindlicher Planungsverbund

III. Bauleitplanung : Flächennutzungsplan (FNP)

1. Ablauf der Flächennutzungsplanung und Bestandteile des FNP
2. Erhalt der Planungsflexibilität durch Bauflächenplanung (BauNVO §1 Abs.1)
3. Landschaftsplanung
4. Beteiligung der Öffentlichkeit (früher Bürger) und der Behörden (TÖB)
5. Planungs- und Verfahrensfehler und ihre Heilung

IV. Bauleitplanung: Die Bebauungspläne (B-Plan)

1. Die drei Arten des B-Planes (qualifizierter B-Plan, einfacher B-Plan, Vorhabenbezogener B-Plan (einschl. Vorhaben- und Erschließungsplan))
2. Bestandteile des B-Planes / Ausnahmen und Befreiungen
3. Gemeindliche Satzungen im Umfeld der B-Planung
4. Naturschutzplanung
5. Ablauf der B-Planung
6. Nutzung gemeindlichen Satzungsrechts zur Sicherung einer geordneten Bebauung und der B-Planung
7. Verfahren der Abwägung im Ergebnis der Beteiligungen (Hinweise und Bedenken)
8. Zeichnerische Darstellungen, textliche Darstellungen
9. Planungsmängel, Abwägungsmängel

V. Bauleitplanung: Eingelagerte Naturschutzplanung

1. Naturschutzfachliche Eingriffsregelung
2. Umweltverträglichkeitsprüfung
3. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
4. Steuerung der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

VI. Baunutzungsverordnung (BauNVO) Werkzeug der Bauleitplanung

1. Art der baulichen Nutzung §§ 1 bis 15 BauNVO
2. Maß der baulichen Nutzung §§ 16 bis 21a BauNVO
3. Bauweise § 22 BauNVO
4. Überbaubare Grundstücksfläche § 23 BauNVO

VII. Bauordnungsrecht: Entwicklung / Musterbauordnung, Brandenburgische Bauordnung (BrbgBO)

1. Materielles und formelles Baurecht
2. Genehmigungen und Anordnungen zum Bauen

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Öffentliches und privates Baurecht, 7. Semester

3. Genehmigungen und Anordnungen zum Ordnen (Präventivmaßnahmen)
4. Genehmigungen und Anordnungen zum Ordnen (Repressiv-Maßnahmen)

VIII. Begriffe der Bauordnung, Bauseitiger Nachbarschutz, Brandschutz

1. Bauliche Anlage, ausgewählte bauliche Anlagen
2. Bauart, Grundstück
3. Bauen im Innenbereich / Außenbereich
4. Erschließung / Abstandsflächen
5. Brandschutz allgemein, und für Sonderbauvorhaben (Flughafen BBI)

IX. Baugenehmigungsverfahren

1. Baugenehmigung
2. Bündelungseigenschaft von Baugenehmigungen
3. Zulässigkeit von Bauvorhaben nach §§ 29 – 37 BauGB
4. Ausnahmen und Befreiungen Bestandsschutz

X. Widerspruchsverfahren; Rechtsschutz in Bausachen

Für die Kommune, den Bauherrn, den (baurechtlich bedeutsamen) Nachbarn und andere Betroffene

XI. Sozialkompetenz der Mitarbeiter in den Baurechtsämtern des Öffentlichen Dienstes

1. Erwerb selbst genutzter Immobilien als krisenfeste Zukunfts- und Altersabsicherung
2. Anstieg der Bestrebungen alleine oder in Baugemeinschaften Haus- oder Wohnungseigentum zu erwerben und die Verantwortung des ÖD, den Bürgern bei diesen Bestrebungen optimale Hilfestellung zu geben
3. Verantwortung der Bauamtsmitarbeiter in ihrer Rolle als Berater des Bürgers und Investors und nicht nur des Genehmigers oder Verweigerers von Baugesuchen

XII. Privates Baurecht Vergabeordnung Bau (VOB/A)

1. VOB(A), Ausschreibungsverfahren, europäische Schwellenwerte
2. Werkverträge nach VOB-Bedingungen / BGH-Bedingungen
3. Vergabehandbuch des Bundes / Landes
4. Methodik der Vergabeentscheidungen

XIII. Privates Baurecht: Vergabeordnung freiberufliche Leistungen (VOF)

1. Planungsausschreibungen europäische Schwellenwerte
2. Methodik der Planungs-Abschnitts und -Gruppenbildung
3. Projektsteuerungsverträge

XIV. Privates Baurecht: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

1. Bestandteile der HOAI
2. Verträge zur FNP
3. Verträge zur B-Planung
4. Verträge zur Hoch- und Tiefbauplanung
5. Verträge zur Naturschutzplanung

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Öffentliches und privates Baurecht, 7. Semester

Literaturempfehlung:

- Hangarter, Ekkehard: Bauleitplanung; Werner-Verlag; 5. Auflage Oktober 2006
- Brohm, Winfried: Öffentliches Baurecht, Bauplanungs-, Bauordnungs- und Raumordnungsrecht 'Grundrisse des Rechts'; C.H. Beck Verlag oHG Biederstein Verlag, München; September 2008 - kartoniert
- Werner, Ulrich: VOB / HOAI, Teil A und B Honorarordnung für Architekten und Ingenieure; 'dtv-Taschenbücher Beck Texte'; Februar 2009 kartoniert 25. Auflage
- Wallraven-Lindl, Marie-Luis; Strunz, Anton; Geiß, Monika: Das Bebauungsplanverfahren nach dem BauGB 2007, Muster, Tipps und Hinweise für eine zweckmäßige und rechtssichere Verfahrensgestaltung; Deutsches Institut für Urbanistik; 2007
- Bunzel, Arno: Umweltprüfung in der Bauleitplanung; 2005
- Strunz, Anton; Wallraven-Lindl, Marie-Luis: Die Satzungen nach dem Baugesetzbuch; 2005
- Bunzel, Arno: Bauleitplanung und Flächenmanagement bei Eingriffen in Natur und Landschaft; 1999
- Schütte, Dieter; Horstkotte, Michael: Vergaberecht bei öffentlichen Aufträgen, Eine Einführung anhand von Fällen; Kohlhammer W (Recht und Verwaltung); 2. , überarbeitete Auflage, Juni 2009 – kartoniert
- Koelble, Wolfgang: Privates Baurecht; C.H. Beck Verlag
- Messerschmidt, Burkhard; Voit, Wolfgang: Privates Baurecht, Mit Kommentierung §§ 631ff. BGB und systematischen Darstellungen zu HOAI, Vergaberecht, Bauträgervertrag, Sicherung der Ansprüche aus dem Werkvertrag, Internationalen Bau- und Planverträgen, Insolvenz bei Bau- und Planverträgen sowie einer Kurzkommentierung zur VOB/B; C.H. Beck Verlag oHG Biederstein Verlag, München - gebunden - XX1467

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Arbeitsrecht
2. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Arbeitsrecht, 2. Semester

Arbeitsrecht		2. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 07-01
Pflichtfach			Häufigkeit: jedes SS	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenz- zeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Strassner, LL.M.				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Prof. Dr. Stefan Strassner, LL.M., RD Bernt Kuklinski, RAin Birgit Wedemeier				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wesentlichen Fragestellungen aus dem besonders wichtigen Bereich des Arbeitsvertragsrechts, • Grundfragen aus den Bereichen des kollektiven Arbeitsrechts einschließlich des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes und des arbeitsgerichtlichen Verfahrens einschließlich der Bezüge zum Europarecht. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus der Anbahnung, dem Abschluss, dem Inhalt oder der Beendigung eines Arbeitsvertrages resultierende Rechtsfragen zu beantworten und entsprechende Rechtsfälle mit Hilfe des Gesetzestextes zu lösen. 				
Inhalt:				
<p>I. Einführung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsquellen des Arbeitsrechts 2. Das Europarecht als Rechtsquelle des Arbeitsrechts 3. Grundbegriffe des Arbeitsrechts <p>II. Individualarbeitsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begründung des Arbeitsverhältnisses 2. Das Anbahnungsverhältnis 3. Abschluss des Arbeitsvertrages 4. Mängel des Vertragsschlusses 5. Inhalt des Arbeitsverhältnisses 6. Pflichten des Arbeitgebers 7. Pflichten des Arbeitnehmers 8. Nichtleistung des Arbeitnehmers und Entgeltzahlung 9. Schlechtleistung und Haftung des Arbeitnehmers 10. Besondere Arbeitsverhältnisse 11. Beendigung des Arbeitsverhältnisses 12. Aufhebungsvertrag 13. Kündigung 14. Sonstige Formen der Beendigung 				

Arbeitsrecht, 2. Semester

15. Arbeitszeugnis

III. Kollektives Arbeitsrecht (Grundzüge)

1. Koalitionsrecht
2. Tarifvertragsrecht
3. Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
4. Arbeitskampfrecht
5. Personalvertretungsrecht

IV. Arbeitsgerichtliches Verfahren (Grundzüge)

1. Aufbau und Zuständigkeit der Arbeitsgerichte
2. Ablauf des Verfahrens

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: ggf. entfällt

Literaturempfehlung:

Pflichtliteratur

- Richardi, Reinhard (Hrsg.): Arbeitsgesetze; 73. Auflage 2009; Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst 2009

Vorlesungsbegleitende Literatur

- Müller/Preis: Arbeitsrecht im Öffentlichen Dienst; 2009

Ergänzende und vertiefende Literatur:

- Preis, Ulrich: Praxis-Lehrbuch zum Individualarbeitsrecht; 3. Auflage 2009;
- Preis, Ulrich: Praxis-Lehrbuch zum Kollektivarbeitsrecht; 2. Auflage 2008;
- 2009 (DIGITALE BIBLIOTHEK); Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht (DIGITALE BIBLIOTHEK)

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Beamtenrecht
5. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Beamtenrecht, 5. Semester

Beamtenrecht		5. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 07-02
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (WS)	SPO Version 2010
2 SWS	2 ECTS Punkte Gesamtworkload: (30 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenz- zeit) 60 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur
Modulverantwortlicher: RD Bernt Kuklinski				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozenten: RD Bernt Kuklinski, Prof. Dr. Christina Preschel				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die rechtlichen Grundlagen und Grundstrukturen des öffentlichen Dienstrechts, • die Regeln über die Einstellung ins Beamtenverhältnis, • das berufliche Fortkommen der Beamten, • deren Pflichten und Rechte sowie die Beendigung des Dienstverhältnisses und sind imstande, diese in verwaltungspraktischen Fällen anzuwenden. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen des Beamtenrechts zu beurteilen und selbstständig zu lösen. 				
Inhalt:				
<p>I. Öffentlicher Dienst</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums 2. Beamtenverhältnis – Abgrenzung zum Arbeitsverhältnis 3. Grundbegriffe des Beamtenrechts 4. Arten der Beamtenverhältnisse 5. Begründung des Beamtenverhältnisses 6. Ernennungen 7. Laufbahnrecht 8. Maßnahmen der Personalsteuerung 9. Pflichten der Beamten 10. Rechtsfolgen von Pflichtverletzung (vermögensrechtliche Haftung, disziplinarische und sonstige Rechtsfolgen) 11. Rechte der Beamten 12. Beendigung des Beamtenverhältnisses 13. Besoldung und Versorgung (Grundzüge) 14. Personalvertretung (Grundzüge) 				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt				
Besonderes: (ggf.) entfällt				
Literaturempfehlung:				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Beamtenrecht, 5. Semester

Pflichtliteratur

- Wagner / Leppek: Beamtenrecht; 7. Auflage 2009

Vorlesungsbegleitende Literatur

- Müller/Preis: Arbeitsrecht im Öffentlichen Dienst; 2009

Ergänzende und vertiefende Literatur

- Beamtenrecht von Hansjochen Dürr und Hella Dürr: 7. Auflage 2009

**Juristische Arbeitstechniken
1. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht



Juristische Arbeitstechniken, 1. Semester

Juristische Arbeitstechniken		1. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 08-01
Pflichtfach			Häufigkeit: nur im 1. Semester	SPO Version 2010
2 SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja /ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat

Modulverantwortlicher: RD Axel Jäger

Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO

Dozenten: RD Axel Jäger, Prof. Dr. Christina Preschel, RAin Birgit Wedemaier

Lehr- und Lernziele:

Die Studierenden kennen und verstehen,

- verschiedenen Methoden und Techniken der Rechtsgewinnung,
- die Technik der Fallbearbeitung,
- Gliederung und Formalien bei der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit/Klausur.

Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,

- der Subsumtion,
- der Auslegung von Rechtsbegriffen,
- Fälle zu lösen,
- wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen.

Inhalt:

I. Einführung in die juristische Methodik

II. Arten und Strukturen von Rechtsnormen

1. Recht als Summe von Rechtsnormen (Arten, Wesen, Richterrecht, Wirksamkeit, Rang usw.)
2. Inhalt und Strukturen von Rechtsnormen
3. Die Normsetzung

III. Methoden der Rechtsgewinnung

1. Die sog. klassische Methodenlehre
2. Die Auslegung von Rechtsnormen und Auslegungselemente
3. Die Analogie
4. Der Umkehrschluss
5. Der Erst-recht-Schluss
6. Rechtsergänzung und teleologische Reduktion

IV. Technik der Fallbearbeitung

1. Erfassen des Sachverhaltes und der Fallfrage
2. Heraussuchen und prüfen der anwendbaren Rechtsnormen (Subsumtion, richtige Gedankenführung, Einzelfragen zur Normprüfung, richtige Schwerpunktsetzung, Gutachtenform, Problemdarstellung und mögliche juristische Argumentation, Hilfsbegründung,

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Juristische Arbeitstechniken, 1. Semester

Hilfsgutachten

V. Die Niederschrift der Arbeit

VI. Gliederung und Formalien bei der Anfertigung einer Diplomarbeit

1. Vorarbeiten
2. Materialbeschaffung
3. Umgang mit juristischer Literatur
4. Systematisierung
5. Abfassen der Arbeit
6. Äußeres Erscheinungsbild und Formalien

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: Wirtschaft und Recht

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung:

- Kramer, Ernst: Juristische Methodenlehre, (2. Auflage)
- Larenz, Karl: Methodenlehre der Rechtswissenschaft
- Schmalz, Dieter: Methodenlehre für das juristische Studium; (4. Auflage)
- Tettinger, Peter J.: Einführung in die juristische Arbeitstechnik; (4. Auflage)
- Zippelius, Reinhold: Juristische Methodenlehre; (9. Auflage)

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Englisch I
1. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht



Englisch I, 1. Semester

Englisch I		1. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 09-01
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (WS)	SPO Version 2010
4 SWS	4 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 120 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Englisch	Leistungsnachweis Klausur
Modulverantwortlicher: Dr. Gregory Bond				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Dr. Gregory Bond, Pangea / freie Dozenten				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Students improve and gain further active and passive knowledge of the following subject areas in English</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presentation of own career and studies, • Key vocabulary for the degree programme, • Correspondence, • Presentation of a company, • Application documents and procedures, • Revision of English grammar (primarily in self-study), • Telephoning, • Written English skills, through regular checked home assignments, • Basic cultural differences between the German- and English-speaking worlds, with particular reference to public sector services. <p>Students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • To present themselves and business issues orally and in writing and to discuss their own careers, • To welcome guests to public authority offices, to deal with enquiries in English, and to explain the work of a public authority to guests, • To create their own application documents and to deal with basic application procedures in English in different cultural contexts, • To take voluntarily an external, internationally recognized examination in advanced business English at the UAS Wildau, for a fee, as an additional qualification to support their careers, • To reflect on the requirements for English skills within a German public sector service provider. 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Englisch I, 1. Semester

Inhalt:

I. Greeting and welcoming guests and visitors

1. Small talk and welcome
2. Presenting yourself
3. Presenting your studies (structure, goals and subjects) and your university
4. Presenting your work
5. Presenting your department and your public authority

II. Correspondence

1. Letters form in English
2. Letters vocabulary in English
3. Letters of enquiry
4. E-mails, memos

III. Telephoning

1. Telephone vocabulary
2. Telephone training

IV. Application documents and procedures

1. Letter of application
2. CV / resume
3. Job advertisements
4. The job interview
5. Placements abroad – statement of motivation (written and oral)

V. Culture of organisations

1. Understanding the culture of an organization – text work
2. Analysing the culture of your organization
3. Selected international examples of the self-image of public sector service-providers

All examples of letters, telephone calls, etc. are to be taken from public sector services and university education.

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Teilnahme an externen Prüfungen in Wirtschaftsenglisch an der TH Wildau möglich (LCCI und TOEIC, kostenpflichtig)

Literaturempfehlung:

Course material will be supplied by the teacher. Further reading:

- Business Spotlight Magazine
- Oxford Dictionary of Business English for Learners of English; Oxford 2002
- R.A. Amato and Catherine E Baker: Handelskorrespondenz im Griff; Stuttgart 2005
- Michael Duckworth: Business Grammar and Practice; new edition; Oxford 2003
- Paul Emmerson: Email English; Oxford 2004
- Sylee Gore and David Gordon Smith: English for Socializing and Small Talk; Berlin
- R.G. Mellor and V.G. Davison: How to Pass English for Business Level 3; Mainz 2004
- Jackie Pocklington, Patrick Schulz and Erich Zettl: Bewerben auf Englisch; Tipps, Vorlagen und Übungen, Berlin 2004
- Pat Pledger: English for Human Resources; Berlin 2005
- David Gordon Smith: English for Telephoning; Berlin 2004
- Klemens Veth and Ron Lister: Fachsprache Englisch; Schlüsselbegriffe der Wirtschaft; Berlin 1999

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Englisch II
4. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht



Englisch II, 4. Semester

Englisch II		4. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 09-02
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (SS)	SPO Version 2010
4 SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Projekt ja	Sprache: Englisch	Leistungsnachweis Präsentation und Kurzbeleg
Modulverantwortlicher: Dr. Gregory Bond				
Zugangsvoraussetzungen: Englisch I				
Dozent(en): Dr. Gregory Bond, Pangea / freie Dozenten				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Students improve and gain further active and passive knowledge of the following subject areas in English</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written reporting procedures within a German / European / EU public sector context, • Vocabulary of reporting, and of administrative political systems. <p>Students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • To read complex reports on current projects in local and regional administration with German / European / EU contexts, • To present reports both in oral presentations and as written reports, • To read and write the minutes for meetings, • To read media reports on EU guidelines and policies, • To independently organize and carry out a problem-solving presentation exercise in English, • To offer and take on feedback on project work. 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Englisch II, 4. Semester

Inhalt:

I. Reporting (input) (6 weeks)

1. Written reports with executive summaries
2. General oral presentation skills
3. Presenting reports orally
4. Media reports on EU policies
5. Minutes of meetings

II. Project phase (5 weeks)

Students work in teams to develop a presentation with an oral and written report on a German / EU administrative project or policy issue of their choice (fictional or real). Students are encouraged to present their work as a problem-solving communicative scenario involving listeners actively. Consultation with the trainer in groups on a weekly basis.

II. Reporting (output) and feedback (4 weeks)

Teams present the results of their projects in oral presentations and with written reports. Projects receive extensive peer and trainer feedback. Each student will submit a short written evaluation of the project from his or her point of view (Kurzbeleg).

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Teilnahme an externen Prüfungen in Wirtschaftsenglisch an der TFH Wildau möglich (LCCI und TOEIC, kostenpflichtig)

Literaturempfehlung:

Course material will be supplied by the trainer.

**Managementtraining/Management
in der öffentlichen Verwaltung
7. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Managementtraining/Management in der öffentlichen Verwaltung, 7. Semester

Managementtraining/ Management in der öffentlichen Verwaltung		7. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 10-01
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich (WS)	SPO Version 2010
2 SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Projekt/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Projektarbeit inkl. Präsentation
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Bertil Haack				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Prof. Dr. Bertil Haack, N. N. „Internationales Marketing / Management“				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Managements in der öffentlichen Verwaltung sowie ausgewählte Aspekte des Managements in der öffentlichen Verwaltung und deren Anwendungsbereiche; namentlich, • Handlungskompetenzen von Führungskräften (inkl. Zeit- / Selbstmanagement), • Sitzungsmanagement, • Gesprächs-, Vortrags-, Präsentations- und Entscheidungstechniken, • Teamentwicklung, • Konfliktmanagement, • Grundlagen des Projektmanagements, • Grundlagen des Change Managements. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiele unter Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Gesichtspunkten mit Hilfe der o.g. Instrumente zu beschreiben, zu analysieren, hierfür Lösungsansätze zu entwickeln, diese zu bewerten, Entscheidungen im Falle von Lösungsalternativen zu treffen und die Arbeitsergebnisse zu vertreten, vorzutragen bzw. zu präsentieren, • ein einfaches Change Management-Projekt entsprechend den Vorgaben des Projektmanagements zu organisieren und abzuarbeiten, • komplexe Zusammenhänge in der öffentlichen Verwaltung (dargestellt an Beispielen) zu verstehen sowie die gewonnenen Fähigkeiten und Fertigkeiten systematisch zur Bewertung der Sachverhalte und zur Entwicklung von Lösungsansätzen heranzuziehen. 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Managementtraining/Management in der öffentlichen Verwaltung, 7. Semester

Inhalt:

I. Grundverständnis des Managements in der öffentlichen Verwaltung

1. Manager und Management
2. Historische Entwicklung des Managements
3. Die Rolle des Managements in der öffentlichen Verwaltung
4. Der Managementprozess in Handlungssystemen

II. Ausgewählte Aspekte des Managements in der öffentlichen Verwaltung

1. Handlungskompetenzen von Führungskräften
2. Zeit- / Selbstmanagement
3. Sitzungsmanagement
4. Gesprächs-, Vortrags-, Präsentations- und Entscheidungstechniken
5. Teamentwicklung
6. Konfliktmanagement
7. Grundlagen des Projektmanagements
8. Grundlagen des Change Managements

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) entfällt

Literaturempfehlung (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Bender, Susanne: Teamentwicklung – Der effektive Weg zum „Wir“; Deutscher Taschenbuch Verlag
- Höher, P.; Höher, F.: Konfliktmanagement: Konflikte kompetent erkennen und lösen; Rudolf Haufe Verlag
- Hopp, H.; Göbel, A.: Management in der öffentlichen Verwaltung – Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen; Verlag Schäffer-Poeschel
- Litke, H.-D.: Projektmanagement: Methoden, Techniken, Verhaltensweisen. Evolutionäres Projektmanagement; Hanser Fachbuch
- Morrell, M.; Capparell, S.: Shackletons Führungskunst – Was Manager von dem großen Polarforscher lernen können; Eichborn Verlag
- Steinmann, H.; Schreyögg, G.: Management – Grundlagen der Unternehmensführung; Gabler Verlag
- Stolzenberg, K.; Heberle, K.: Change Management: Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten - Mitarbeiter mobilisieren; Springer Verlag

**Personalführung und Dienstleistungsorientierung
7. Semester**

Modulhandbuch

Bachelor Verwaltung und Recht



Personalführung und Dienstleistungsorientierung, 7. Semester

Personalführung und Dienstleistungsorientierung		7. Semester	Dauer: (idR)1-semesterig, 2-semesterig	Modulnr. VR 10-02
Pflichtfach			Häufigkeit: Jedes Semester / jedes Jahr / nach Nachfrage	SPO Version [offen lassen]
2 SWS	3 ECTS Punkte	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur / Projekt / sonstige
Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden				
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Boris Kaehler				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO, ggf. empfohlene Voraussetzungen				
Dozenten: Prof. Dr. Boris Kaehler, Frau Astrid Stahlberg-Kirschke				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Personalführung in der öffentlichen Verwaltung sowie ▪ das Konzept der Dienstleistungsorientierung und dessen Umsetzung im Rahmen der öffentlichen Verwaltungsarbeit. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fallbeispiele auf den o.g. Gebieten der öffentlichen Verwaltung zu beschreiben, zu analysieren, hierfür Lösungsansätze zu entwickeln, diese zu bewerten, Entscheidungen im Falle von Lösungsalternativen zu treffen und die Arbeitsergebnisse zu vertreten, vorzutragen bzw. zu präsentieren, ▪ Sitzungen und Diskussionen anzuleiten, ▪ Verwaltungsintern und -extern effektiv zu kommunizieren und proaktiv zur Lösung typischerweise auftretender Konflikte beizutragen, ▪ Komplexe Zusammenhänge in der öffentlichen Verwaltung (dargestellt an Beispielen) zu verstehen sowie die gewonnenen Fähigkeiten und Fertigkeiten systematisch zur Bewertung der Sachverhalte und zur Entwicklung von Lösungsansätzen heranzuziehen. 				
Inhalte:				
I. Personalführung im Öffentlichen Dienst				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rahmenbedingungen der Personalführung im Öffentlichen Dienst ▪ Führungstheorien und Führungsstile ▪ Führungsinstrumente und ihr Einsatz in der öffentlichen Verwaltung (u.a. Information, Delegation, Partizipation, Kontrolle/Eingriff) ▪ Der Einsatz von Zielen, Beurteilungen sowie materiellen und immateriellen Anreizen im Öffentlichen Dienst ▪ Sitzungs- und Diskussionsleitung 				
II. Dienstleistungsorientierung im Öffentlichen Dienst				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstleistungsorientierung und Dienstleistungsqualitätsmanagement ▪ Kunden- und Dienstleistungsorientierung im Verhältnis zu Bürgern und „Internen Kunden“ 				

Modulhandbuch

Bachelor Verwaltung und Recht



Personalführung und Dienstleistungsorientierung, 7. Semester

- Zufriedenheitsmessung und -steigerung
- Beschwerdemanagement
- Interkulturelle Kommunikation (verwaltungsintern und -extern)
- Konfliktmanagement einschl. Mediation
- Mündliche und schriftliche Kommunikation mit Kolleg/inn/en und Bürger/inne/n (u.a. verständliche Formulierung von Schriftstücken)
- Interne und externe Gesprächs- und Verhandlungsführung (z.B. mit Beteiligten und Interessenvertretern)
- Kooperatives Verwaltungshandeln

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: Gespräche mit Praktikern aus der öffentlichen Verwaltung (soweit im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung organisatorisch möglich)

Literaturempfehlung:

- Neuberger, Oswald: Führen und führen lassen - Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung; UTB 6. Aufl. 2002
- Laufer, Hartmut: Grundlagen erfolgreicher Mitarbeiterführung - Führungspersönlichkeit, Führungsmethoden, Führungsinstrumente; GABAL-Verlag 2009
- Malik, Fredmund: Führen, Leisten, Leben - Wirksames Management für eine neue Zeit; Campus Verlag Neuaufl. 2006
- Stahlberg-Kirschke A.: Personalführung – Die veränderten Bedingungen für Führungserfolg, Berlin: Weißensee Verlag, 2.Aufl. 2009-10-09
- Hopp, Helmut/Göbel, Astrid: Management in der öffentlichen Verwaltung - Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen; Schäffer-Poeschel 3. Aufl. 2008
- Schäfer, Frank: Change Management für den Öffentlichen Dienst; Murmann Verlag 2005
- Eichhoff-Cyrus, Karin M./Antos, Gerd: Verständlichkeit als Bürgerrecht? Die Rechts- und Verwaltungssprache in der öffentlichen Diskussion; Duden Thema Deutsch 09; Bibliographisches Institut 2008
- Ebert, Helmut: Handbuch Bürgerkommunikation - Moderne Schreibkultur in der Verwaltung - Der Arnsberger Weg; Lit Verlag 2006
- Höher, P.; Höher, F.: Konfliktmanagement: Konflikte kompetent erkennen und lösen; Rudolf Haufe Verlag

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Verwaltungsinformatik/eGovernment
1. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht



Verwaltungsinformatik, 1. Semester

Verwaltungsinformatik/ eGovernment		1. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 11-01
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich	SPO Version 2010
4 SWS	5 ECTS Punkte Gesamtworkload: (90 Stunden Selbststudium +60 Stunden Präsenzzeit) 150 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Computergestützte Klausur

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Margit Scholl

Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO, keine

Empfehlungen: Gute Kenntnisse professioneller Office- und Kommunikationssoftware entsprechend der IT-Brückenkurse oder der 7 Module des Europäischen Computerführerscheins.

Dozent(en): Prof. Dr. Margit Scholl, Sam Joachim

Lehr- und Lernziele:

Mit E-Government ist die elektronische Abwicklung der Geschäftsprozesse von öffentlicher Verwaltung und Regierung gemeint. E-Government-Angebote sind vor allem Online-Dienstleistungen der Behörden via Internet, die sich an Bürgerinnen, Bürger, Unternehmen und Verwaltungen richten. Im Rahmen der IT-Steuerung werden E-Governmentmaßnahmen oft als IT-Projekte durchgeführt, die frühzeitig fachlich, politisch und finanziell abgestimmt werden müssen. Ziel der Vielzahl an IT-Projekten ist es, die IT-Steuerung sowie E-Government in Deutschland, europaweit und international voranzubringen. Dabei hat professionelles Projektmanagement die Aufgabe, wichtige, schwierige und aufwendige Vorhaben strukturiert zum Erfolg zu führen.

Internettechnologien sollen zusätzlich demokratische Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten einräumen. In der Interaktion zwischen Nutzern und Software, die die Form politischer Auseinandersetzung regelt, liegt das demokratische Potenzial des Webs. Daher ist auch das Design der technischen Architektur ein wichtiger Baustein.

Information, Kommunikation, Transaktion und Partizipation via Internet müssen die Grundbedrohungen in elektronischen Netzen berücksichtigen. Über IT-Sicherheitsmaßnahmen sind die Integrität, Authentizität, Verbindlichkeit und Vertraulichkeit der Daten sicherzustellen.

Die Studierenden kennen und verstehen, die

- E-Government in Deutschland und Europa,
- IT-Investitionsprogramm, ressortspezifische und ressortübergreifende Maßnahmen,
- Projekte, Evaluationsergebnisse und Erfolgsfaktoren,
- Auswirkungen der Projektorganisation,
- Wichtige Projektphasen und ihre Ziele/Ergebnisse im Detail,
- Projektmanagement und Vorgehensmodelle,
- Lasten- und Pflichtenheft sowie Bewertungsmethoden,
- Risikomanagement und Qualitätssicherung,
- Projektstruktur mit Aufgaben und Arbeitspaketen,
- Projektablauf und Meilensteintrendanalyse,
- Ressourcen- und Kostenplanung,
- Projektrollen, Projektleitung und Projektzusammenarbeit,

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Verwaltungsinformatik, 1. Semester

- Teamentwicklungsprozess sowie notwendige Fach- und Medienkompetenz in Projekten,
- Internet-Architektur und Standardisierungen,
- IT-Sicherheitsaspekte bei E-Government,
- Prinzipien der Verschlüsselungsverfahren und Digitalen Signatur.

Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,

- zur Projektvorbereitung von Zieldefinition bis zum Projektantrag computergestützt durchzuführen,
- zu IT-Ausschreibungen aktiv mit Lastenheft sowie der Bewertung des Angebots inklusive Pflichtenheft unterstützen und komplette Projektplanung und Projektdurchführung computergestützt begleiten zu können,
- einen verschlüsselten Datenverkehr abwickeln zu können,
- die Einführung von Projekten in Behörden und Institutionen aktiv und kompetent unterstützen,
- Projektmanagementmethoden und Techniken praxisorientiert anzuwenden,
- Projektplanungsaspekte umfassend einbeziehen zu können,
- die Tragweite von IT-Einsatz auf Aufbau- und Ablauforganisation adäquat beurteilen und die Risiken des IT-Einsatzes hinsichtlich Datenschutz und Datensicherheit einschätzen zu können.

Inhalt:

Gewichtung der Inhalte und ihr Niveau (h=hoch, m=mittel, n=niedrig)

1. E-Government, IT-Projekte, Vorgehensmodelle (m)
2. Projektmanagement (h)
3. Internet-Architektur und Standardisierung (n)
4. IT-Sicherheit: Verschlüsselungsverfahren und Digitale Signatur (n)

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: Studiengang, Semester Pflicht, Wahlpflicht

Besonderes:

- Exkursion zur Berliner Messe „Moderner Staat“
- Nutzung der E-Learning-Plattform mit semestergeleitenden Aktivitäten zur Verdeutlichung von Web2.0-Aktivitäten
- Komplexe Sachverhalte werden multimedial und interaktiv aufbereitet
- Praxisorientierte Nutzung und Anwendung aktueller Software zur computergestützten Tätigkeit

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Verwaltungsinformatik, 1. Semester

Literaturempfehlung:

- Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik; Stand: 2009;
<http://www.cio.bund.de>
- Praxisleitfaden – Projektmanagement für die öffentliche Verwaltung, Stand: Dezember 2008;
<http://www.bmi.bund.de>
- Projektmanagementhandbuch der Berliner Verwaltung, Stand: April 2007;
http://www.berlin.de/sen/inneres/zentraler_service/projekthandbuch.html
- Handbuch E-Government, Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart, 2007
- Andreas Rüter, Jürgen Schröder, Alex Göldner: IT-Governance in der Praxis, Erfolgreiche Positionierung der IT im Unternehmen. Anleitung zur erfolgreichen Umsetzung regulatorischer und wettbewerbsbedingter Anforderungen; Springer-Verlag; Berlin u.a.; 2006
- Heino Schneider, Alexander Marti: Krisen vermeiden in IT-Projekten; Springer-Verlag; Berlin u.a., 2006
- Fabian Ahrendts, Anita Marton: IT-Risikomanagement leben; Wirkungsvolle Umsetzung für Projekte in der Softwareentwicklung; Springer-Verlag; Berlin u.a., 2006
- Handbuch IT in der Verwaltung; Springer-Verlag, Berlin u.a.; 2006
- Jörg Schwenk: Sicherheit und Kryptographie im Internet; Vieweg-Verlag; Wiesbaden, 2002

**Spezielle Verwaltungsinformatik/eGovernment
(Projektarbeit)
5. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Spezielle Verwaltungsinformatik/eGovernment (Projektarbeit), 5. Semester

Spezielle Verwaltungsinformatik/eGovernment (Projektarbeit)		5. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 11-02
Pflichtfach			Häufigkeit: jährlich	SPO Version 2010
2 SWS	2 ECTS Punkte Gesamtworkload: (30 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 60 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Computergestützte Projektplanung, Dokumentation und Präsentation
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Margit Scholl				
Zugangsvoraussetzungen: Verwaltungsinformatik				
Empfehlungen: Gute Kenntnisse professioneller Office- und Kommunikationssoftware entsprechend der IT-Brückenkurse oder der 7 Module des Europäischen Computerführerscheins.				
Dozent(en): Prof. Dr. Margit Scholl, Sam Joachim				
Lehr- und Lernziele:				
<p>E-Governmentprojekte und IT-Projekte in einer Behörde sicher zu planen und erfolgreich umzusetzen, erfordert, dass die Grundlagen eines strukturierten und ganzheitlichen Projektmanagements praktisch angewendet werden.</p> <p>Beispielhaft wird in praktische E-Governmentprojekte wie moderne Vorgangsbearbeitung mit elektronischer Akte, Dokumentenmanagementsystem und Archivierung, Customer Relationship Management Systeme etc. eingeführt. Danach werden Projektgruppen mit dem Ziel gebildet, ein eigenständiges Projekt durchzuführen oder ein Projekt von Partnern aus Verwaltung (Bund, Land, Kommune) und Institutionen zu begleiten.</p>				
Die Studierenden kennen und verstehen, die				
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Projektmanagementmethoden und -techniken, • Notwendige Fach- und Medienkompetenz in Projekten. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Projektplanung und Projektdurchführung, • Umfassende Dokumentation, • Multimediale Präsentation, • Die Einführung von Projekten in Behörden und Institutionen aktiv und kompetent unterstützen können, • Projektmanagementmethoden und Techniken praxisorientiert anwenden und Projektplanungsaspekte umfassend einbeziehen zu können, • die Tragweite von IT-Einsatz auf Aufbau- und Ablauforganisation adäquat beurteilen und • Risiken des IT-Einsatzes hinsichtlich Datenschutz und Datensicherheit einschätzen zu können. 				
Inhalt:				
Gewichtung der Inhalte und ihr Niveau (h=hoch, m=mittel, n=niedrig)				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Spezielle Verwaltungsinformatik/eGovernment (Projektarbeit), 5. Semester

Die Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen aus dem 1. Semester konkret in einem eigenständigen Projekt umsetzen (h).

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: Studiengang, Semester Pflicht, Wahlpflicht

Besonderes:

- Exkursion zur Berliner Messe „Moderner Staat“
- Nutzung der E-Learning-Plattform mit semestergeleitenden Aktivitäten zur Verdeutlichung von Web2.0-Aktivitäten
- Komplexe Sachverhalte werden multimedial und interaktiv aufbereitet
- Praxisorientierte Nutzung und Anwendung aktueller Software zur computergestützten Tätigkeit

Literaturempfehlung:

- Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Stand: 2009, <http://www.cio.bund.de>
- Praxisleitfaden – Projektmanagement für die öffentliche Verwaltung, Stand: Dezember 2008, <http://www.bmi.bund.de>
- Projektmanagementhandbuch der Berliner Verwaltung, Stand: April 2007, http://www.berlin.de/sen/inneres/zentraler_service/projekthandbuch.html
- Handbuch E-Government, Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart, 2007.
- Andreas Rüter, Jürgen Schröder, Alex Göldner: IT-Governance in der Praxis, Erfolgreiche Positionierung der IT im Unternehmen. Anleitung zur erfolgreichen Umsetzung regulatorischer und wettbewerbsbedingter Anforderungen, Springer-Verlag, Berlin u.a., 2006.
- Heino Schneider, Alexander Marti: Krisen vermeiden in IT-Projekten; Springer-Verlag; Berlin u.a., 2006
- Fabian Ahrendts, Anita Marton: IT-Risikomanagement leben; Wirkungsvolle Umsetzung für Projekte in der Softwareentwicklung; Springer-Verlag; Berlin u.a.; 2006
- Handbuch IT in der Verwaltung; Springer-Verlag, Berlin u.a.; 2006
- Jörg Schwenk: Sicherheit und Kryptographie im Internet; Vieweg-Verlag; Wiesbaden; 2002

**Internationale Wirtschaftsbeziehungen
5. Semester**

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Internationale Wirtschaftsbeziehungen, 5. Semester

Internationale Wirtschaftsbeziehungen		5. Semester	Dauer: (idR) 1-semesterig	Modulnr. VR 12-01
Wahlpflichtfach			Häufigkeit: jährlich (WS)	SPO Version 2010
4 SWS	4 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 120 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: Dr. Hans Ullmann				
Zugangsvoraussetzungen: lt. SPO				
Dozent(en): Dr. Hans Ullmann				
Lehr- und Lernziele:				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Standortfaktoren zur Beurteilung der wirtschaftlichen Standortqualität eines Landes, • den Begriff der Globalisierung sowie deren Chancen und Risiken, • die wichtigsten internationalen Organisationen, Gremien und Abkommen, die für die internationale ökonomische Zusammenarbeit von Staaten ebenso bedeutsam sind wie für die Möglichkeit von Unternehmen, global agieren zu können. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • zu erkennen, welche Kriterien aus theoretischer Sicht geeignet sind, Aussagen über die internationale Wettbewerbsfähigkeit eines Landes bzw. seiner Wirtschaftsteilnehmer in Form von Unternehmen und Arbeitnehmern bzw. Bürgern generell zu treffen, • zu erkennen, dass Globalisierung die Chancen einer weltweiten Wohlstandserhöhung auf Grund noch intensiverer internationaler Arbeitsteilung eröffnet, dass andererseits aber der Einfluss der Nationalstaaten auf nationale und erst recht internationale Wirtschaftsabläufe immer weiter zurückgeht, • die Probleme zu erkennen, die dadurch entstehen, dass die Führung von Unternehmen immer stärker Kriterien des kurzfristigen betriebswirtschaftlichen Nutzens unter zunehmender Außerachtlassung volkswirtschaftlicher Kriterien im Sinne des kurzfristigen Shareholder-Value-Denkens im Auge hat, was zu massivem Druck zum Sozialabbau, zum Abbau der kontinentaleuropäischen Sozialsysteme führen kann • zu erkennen inwieweit die vorgestellten Organisationen und Gremien die internationale Wirtschaftsbeziehungen beeinflussen, • die Spielregeln der internationalen Wirtschaftspolitik und des internationalen Handels zu verstehen. 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht



Internationale Wirtschaftsbeziehungen, 5. Semester

Inhalt:

- I. Internationale Wettbewerbsfähigkeit: Indikatoren zur Beurteilung der Standortqualität eines Landes**
 1. Begriff der internationalen Wettbewerbsfähigkeit
 2. Indikatoren zur Beurteilung: Bruttoinlandsprodukt, Wechselkurs, Leistungsbilanz, Lohnstückkosten inkl. Produktivität, technologische Wettbewerbsfähigkeit, Direktinvestitionen
 3. Unternehmensspezifische Standortfaktoren
 4. Arbeitnehmerspezifische bzw. einwohnerrelevante Standortfaktoren

- II. Herausforderungen der Globalisierung**
 1. Begriff der Globalisierung
 2. Chancen der Globalisierung: Handelswachstum und zunehmende internationale Mobilität der Produktionsfaktoren bei globaler Vernetzung
 3. Risiken der Globalisierung: Machtverlust der Nationalstaaten, Shareholder-Value Denken, Sozialabbau

- III. Ausgewählte internationale Organisationen bzw. Gremien: Ziele, Organisationsstrukturen und Handlungsfelder**
 1. Welthandelsorganisation (WTO)
 2. Internationaler Währungsfonds (IWF)
 3. Weltbankgruppe
 4. Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
 5. Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD)
 6. Regionale Entwicklungsbanken
 7. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
 8. Gremien informeller internationaler Zusammenarbeit

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt

Besonderes: (ggf.) Gastvorträge von Dozenten ausländischer Partnerhochschulen

Literaturempfehlung:

- Altvater, E. / Mahnkopf, B. : Grenzen der Globalisierung – Ökonomie, Ökologie und Politik in der Weltgesellschaft, 5. Auflage Münster 2002
- Berg, H. (Hrsg.): Globalisierung der Wirtschaft: Ursachen – Formen – Konsequenzen (Schriften des Vereins für Socialpolitik, Band 263), Berlin 1999
- Bellendorf, H.: Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft im weltweiten Strukturwandel, Frankfurt/M 1994
- Eibner, W. : Internationale wirtschaftliche Integration. Ausgewählte internationale Organisationen und die Europäische Union, München und Wien 2008

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Sozialrecht II
5. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Sozialrecht II, 5. Semester



Sozialrecht II		5. Semester	Dauer: 1-semesterig	Modulnr. VR 13-01
Wahlpflichtfach			Häufigkeit: 1 Semester	SPO Version 2010
4 SWS	4 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 60 Stunden Präsenzzeit) 120 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Belegarbeit, Referat
Modulverantwortlicher: N.N. (Öff. Recht), Ronald Kober				
Zugangsvoraussetzungen: Sozialrecht I				
Dozent(en): N.N. (Öff. Recht), Ronald Kober				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Studierenden kennen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> das Sozialversicherungsrecht in Anlehnung an den Kurs Sozialrecht I, die allgemeinen Voraussetzungen der Gesetzlichen Sozialversicherung in Abgrenzung zur Privatversicherung, den Unterschied zwischen gesetzlicher und Privatversicherung sowie die Zuständigkeit der einzelnen Zweige. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> umfangreiche Kenntnisse des SGB V (Krankenversicherung), SGB XI (Pflegeversicherung), SGB VII (Unfallversicherung) sowie in groben Zügen auch jene des SGB VI (Rentenversicherung), SGB III (Arbeitslosenversicherung) anzuwenden, Leistungen der Sozialversicherungen den einzelnen Trägern zuzuordnen, und deren Voraussetzungen zu prüfen. 				
Inhalt:				
<ol style="list-style-type: none"> Kranken-/Pflegerversicherungsrecht Unfallversicherungsrecht Abgrenzung der einzelnen Versicherungszweige (Leistungen sowie Voraussetzungen der Gewähr werden entsprechend vermittelt.) 				
ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: entfällt				
Besonderes: (ggf.) Es wird ein Gerichtsbesuch (Sozialgericht Berlin oder Potsdam) angestrebt.				
Literaturempfehlung:				
<ul style="list-style-type: none"> Schermer, J.: Sozialversicherung 2008; Datakontext; Frechen Becker, U./ Seewald, O.: Fälle zum Sozialrecht; Beck; München Schäfer, H. / Senger-Sparenberg, U.: Sozialrecht 2. Sozialversicherungsrecht; Alpmann und Schmidt; Münster 				

**Modulbeschreibung
Bachelor Verwaltung und Recht**



**Kommunalrecht II
7. Semester**

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Kommunalrecht II, 7. Semester



Kommunalrecht II		7. Semester	Dauer: (idR) 2-semestrig	Modulnr. VR 13-02
Wahlpflichtfach			Häufigkeit: jedes Jahr	SPO Version 2010
2 SWS	3 ECTS Punkte Gesamtworkload: (60 Stunden Selbststudium + 30 Stunden Präsenzzeit) 90 Stunden	Lehrform/SWS: Vorlesung/Übung/Labor ja/ja/nein	Sprache: Deutsch	Leistungsnachweis Klausur, Hausarbeit
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Christina Preschel				
Zugangsvoraussetzungen: Kommunalrecht I				
Dozent(en): Jana Klätke, Prof. Rolf Schnellecke				
Lehr- und Lernziele:				
<p>Die Lehrveranstaltungen vermitteln die prüfungsrelevanten Grundlagen des Kommunalrechts II. Ausgehend von den verfassungsrechtlichen Garantien der kommunalen Selbstverwaltung werden die kommunale Aufgabenverteilung, die staatliche Aufsicht in Brandenburg, die wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden sowie das Recht der kommunalen Zusammenarbeit behandelt. Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, die Aufgaben kommunaler Verwaltungen sowohl in rechtliche als auch wirtschaftliche und politische Abläufe einzuordnen, um die zu bearbeitenden Sachverhalte bewerten und fachlich qualifizierte Entscheidungen treffen zu können.</p>				
Die Studierenden kennen und verstehen,				
<ul style="list-style-type: none"> • die Tätigkeiten auf Sachbearbeiterebene im Bereich des gehobenen nicht technischen Verwaltungsdienstes, • die Aufgaben mittlerer Führungs- und Leitungsebenen in kommunalen Verwaltungen wahrnehmen und diese eigenverantwortlich kompetent umsetzen zu können. 				
Sie erwerben die Fähigkeiten/Fertigkeiten,				
<ul style="list-style-type: none"> • zur Führung und Leitung von Mitarbeitern kommunaler Verwaltungen (Landkreis, Städte, Gemeinden), • zur fachlichen Beratung der gewählten Ratsmitglieder, • die Kenntnisse politischer und verwaltungsrechtlicher Abläufe anzuwenden, • zur kompetenten Bürgerberatung. 				
Inhalt:				
<p>I. Wiederholung/Vertiefung und Anwendung</p> <p>Das Kommunalrecht und seine Rechtsgrundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeines zu Rechtsquellen 2. Die gesetzlichen Grundlagen des Kommunalrechts 3. Bundes- und Landesverfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung <ol style="list-style-type: none"> a. Institutionelle Rechtssubjektgarantie b. Objektive Rechtsinstitutionsgarantie c. Subjektive Rechtsstellungsgarantie (Rechtsschutz) 4. Der Schutz der kommunalen Selbstverwaltung nach Art. 97 LV Bbg 				

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht

Kommunalrecht II, 7. Semester



II. Die Aufgaben der Gemeinden

1. Allgemeine Aufgabenabgrenzung
 - a. Der Aufgabendualismus der Landesverfassung
 - b. Selbstverwaltungsaufgaben
 - c. Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
 - d. Auftragsangelegenheiten
2. Umfang und Grenzen der kommunalen Zuständigkeit (Verbandskompetenz)

III. Die staatliche Aufsicht über Gemeinden

1. Die Rechtsaufsicht (Kommunalaufsicht)
2. Die einzelnen Aufsichtsmittel
3. Die Sonderaufsicht
4. Die Fachaufsicht
5. Der Rechtsschutz

IV. Die Kommunalverfassung

1. Die brandenburgische Kommunalverfassung
2. Die Gemeindevertretung
 - a. Kommunalwahlgesetz Brandenburg
 - b. Hauptsatzung
 - c. Geschäftsordnung
 - d. Mitwirkungs- und Kontrollrechte der Gemeindevertreter
 - e. Pflichten der Gemeindevertreter
 - f. Fraktionen
 - g. Ausschüsse der Gemeindevertretung

V. Der hauptamtliche Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung

1. Die Wahl des Bürgermeisters
2. Die Rechtsstellung des Bürgermeisters
3. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Bürgermeisters

VI. Die Mitwirkungsrechte der Bürger

1. Sonstige Einwohnerrechte
2. Einwohnerantrag
3. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid

VII. Die Rechtsformen kommunalen Handelns (insbesondere Rechtssetzung in der Form der Satzungsgebung)

1. Einleitung und Überblick
2. Kommunale Satzungen
3. Kommunale Rechtsverordnungen

VIII. Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden

1. Abgrenzungen und Begriffe
2. Zulässigkeit und Formen der wirtschaftlichen Betätigung
 - a. Die kommunalrechtliche Schrankentrias
 - b. Rechtsschutz
 - c. Rechtsformen wirtschaftlicher Unternehmen
 - d. Wirtschaftsgrundsätze

IX. Die Grundzüge der Amtsverfassung Brandenburg

1. Organisationsform und Rechtsstellung der Ämter

Modulbeschreibung

Bachelor Verwaltung und Recht

Kommunalrecht II, 7. Semester



2. Die Bildung der Ämter
3. Die Aufgaben des Amtes
4. Der Amtsausschuss
5. Der Amtsdirektor
6. Haushaltswirtschaft, Aufsicht, Finanzen

X. Interkommunale Zusammenarbeit

1. Öffentlich-rechtliche Organisationsformen
 - a. Die kommunale Arbeitsgemeinschaft
 - b. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung
 - c. Der Zweckverband
2. Privatrechtliche Formen

XI. Die Verfassung der Landkreise

1. Allgemeine kommunalverfassungsrechtliche Einordnung
2. Verfassungsrechtliche Garantie der Landkreise
 - a. Institutionelle Rechtssubjektgarantie
 - b. Objektive Rechtsinstitutionsgarantie
 - c. Rechtsstellungsgarantie (Rechtsschutz)
3. Die Aufgaben der Landkreise
 - a. Überörtliche Aufgaben
 - b. Ergänzende Aufgaben
 - c. Ausgleichende Aufgaben
 - d. Übernahme und Abgabe von Aufgaben bzw. Einrichtungen
 - e. Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung, Auftragsangelegenheiten
4. Die Organe des Landkreises
 - a. Der Kreistag
 - b. Der Kreisausschuss
 - c. Der Landrat
5. Die staatliche Verwaltung im Landkreis

XII. Einfluss des Europarechts auf kommunale Verwaltungstätigkeiten

XIII. Fallbearbeitung

ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls: entfällt

Modulbeschreibung Bachelor Verwaltung und Recht

Kommunalrecht II, 7. Semester



Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge: KVR

Besonderes: (ggf.) Besuch öffentlicher Verwaltungen; 10 % online-Anteil, Gastvorträge; Projekt virtuelles Rathaus; fiktive Ratssitzungen mit Studenten

Literaturempfehlungen:

- Muth et altera: Potsdamer Kommentar zur Kommunalverfassung des Landes Brandenburg; Deutscher Kommunalverlag; ISBN 3-89491-072-0
- Gern, Alfons: Deutsches Kommunalrecht; 3. Auflage; Nomos Verlagsgesellschaft; ISBN 3-8329-0127-2
- Battis, Ulrich: Allgemeines Verwaltungsrecht; 3. Auflage; C. F. Müller UTB; ISBN 3-8252-2002-8
- Stober, Rolf: Kommunalrecht in der Bundesrepublik Deutschland; 3. Auflage; Kohlhammer Verlag; ISBN 3-17-014365-4
- Steiner, Udo: Besonderes Verwaltungsrecht; 7. Auflage; C.F. Müller Verlag; ISBN 3-8114-1829-7
- Sundermann, W. / Miltkau, Thomas: Kommunalrecht Brandenburg; Maximilian Verlag; ISBN 3-7869-0312-3
- Mattern, Karl-Heinz: Allgemeine Verwaltungslehre; Walhalla und Praetoria Verlag; ISBN 3-8029-7580-4
- Sodan, Helge / Ziekow, Jan: Grundkurs Öffentliches Recht; 2. Auflage; Verlag C. H .Beck, ISBN 978-3-40655-670-8
- Seewald; Kommunalrecht in Besonderes Verwaltungsrecht: 7. Auflage; C. F. Müller; ISBN 3-8114-1829-7
- Kleerbaum, Klaus-Viktor: Die neue Kommunalverfassung Brandenburg; KPV Brandenburg; ISBN 978-3-89699-364-9

Internet TH-Bibliothek

- Beck-online; Verwaltungsrecht